Ein Zehentverzeichnis aus der Diözese Aquileja vom Jahre 1296.

von

Karl Kovač.

Die Bedeutung der Einnahmenverzeichnisse der päpstlichen Kollektoren sowohl für die Kenntnis des kurialen Finanzwesens als auch für die Topographie und Wirtschaftsgeschichte derjenigen Länder, welche sie umfassen, ist bekannt. Ihr Inhalt ist je nach der Abgabe, welche der Kollektor einzuheben hatte, verschieden. Die wichtigsten sind die der Kreuzzugszehenten, weil sie nicht nur die ältesten, die dann vielfach als Grundlage für die später angefertigten dienten, sondern auch die inhaltlich weitaus reichhaltigsten sind. Von dem einst gewiss reichen Materiale ist nur wenig erhalten geblieben und auch davon nur ein kleiner Bruchteil publiziert. Erst in neuerer Zeit hat man dieser Gattung von Quellen mehr Aufmerksamkeit entgegengebracht. Für das 14. Jahrh. hat Kirsch in seinem Werke „Die päpstlichen Kollektorien in Deutschland während des 14. Jahrh.¹⁾“ die Deutschland betreffenden Zehentverzeichnisse gesammelt. Die des 13. Jahrh. sind zusammengestellt bei Gottlob „Die päpstlichen Kreuzzugssteuern des 13. Jahrh.“²⁾ und bei Kirsch a. a. O.³⁾. Reiches Material enthält die Serie der Cameralia im Vatikanischen Archiv, besonders der Band 213.

¹⁾ Quellen und Forsch. der Görres Gesellsch. Bd. III.

²⁾ S. 256 Anm. 3. Sie gehören alle dem Lyoner Kreuzzugszehent vom Jahre 1274 an.

³⁾ Einl. S. 8 Anm. 1. Zu diesen noch ein Bruchstück aus d. J. 1264—68 bei R. Sternfeld, Der Kardinal Johann Gaetan Orsini. Hist. Studien hrsgb. von Ebering 52. Heft.

Was Österreich speziell anbelangt, so sind wir da schlecht bestellt, mit Ausnahme der Kirchenprovinz Salzburg, aus der uns zwei Zehentregister und eine andere, für die Aufbewahrung und Übernahme der gesammelten Gelder wichtige Aufzeichnung, erhalten sind¹⁾. Für die Länder südlich der Drau, welche zur Diözese Aquileja gehörten, war bisher kein derartiges Material bekannt, obwohl auch hier Kreuzzugsteuern, sowohl der Lyoner Zehent als auch die auf ihn folgenden Auflagen eingesammelt worden waren. In dem Bande 213 der *Cameralia* befindet sich ein sogenannter „Computus“, d. h. eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Rechnungslegung der Kollektoren, über die Abrechnung des Mag. Arditio de Tridino und Mag. Ventura, Erzpriester zu Chioggia d. J. 1281, aus welchem hervorgeht, dass die beiden genannten Kollektoren durch sechs Jahre hindurch in den Patriarchaten Aquileja und Grado sowie einigen Teilen der Lombardei den Lyoner Zehent eingehoben hatten²⁾. An anderweitigen Verzeichnissen von

¹⁾ Steinherz, Die Einhebung des Lyoner Kreuzzugszehents in der Erzdiözese Salzburg, Mitteil. d. Inst. 14. Bd. und Hauthaler, *Libellus decimationis de anno 1285*. (Beilage zum 38. Programm [1886/7] des Collegium Borromäum in Salzburg). Letzterer ist jedoch nicht, wie der Herausgeber meint, vom Kollektor Aliron de Riccardis selbst, sondern von dessen Subkollektor Abt Friedrich II. von Moggio. Darauf werde ich noch an einem anderen Orte zurückkommen.

²⁾ Er ist ganz ähnlich dem „computus“ über die Rechnungslegung Gerards von Mutina in *Monum. Vaticana Hungariae* I/1 S. 1 ff., mit dem auch die einleitenden Bemerkungen über die Zusammensetzung der den Rechenschaftsbericht entgegennehmenden Kommission übereinstimmen, so dass sie hier wegleiben können. Ich bringe hier im Auszuge nur das Wesentliche.

„Inprimis per ipsum magistrum Arditionem tempore quo ipsas decimas collegebat: — 3619 libr. 6 sol. et 10 den. venet gross. Item — 92 libr. 11 sol. et 3 den. et dimidium Turon. gross. Item per ipsum magistrum Venturam qui redidit rationem praedictam: — 8481 libr. et 19 sol. venet gross. Item — 746 libr. 9 sol. et 1 den. Turon. gross.

Summa totius receptae huius — 12.100 libr. 5 sol. 10 den. venet. gross. et — 819 libr. et 4 den. et dimid. Turon. gross. Quibus Venetis et Turon. gross. reductis ad valorem Turon. parvorum huius modi recepta potest ascendere ad summam — 85.946 libr. et 9 sol. Turon. parvor. 6 libr. et 5 sol. Turon. parv. computatis pro qualibet libra Venet. gross. et computate qualibet libra Turon. gross. pro 12 libr. et 12 sol. Turon. parv. salva ratione“.

Es folgen nun nähere Angaben über die Herkunft dieser Summen. Dann fol. 5^v. in der Mitte:

„Secunda ratio decimarum Lombardiae. I. n. d. a. Haec est secunda ratio facta a. d. 1283 ind. 12 die 11. Novembr. de omnibus quae quondam mag. Ventura archipresbyter Clusinus in partibus Lombardiae deputatus collector recepit, recollegit de novo et recuperavit de collectis antiquis in predictis partibus Lombardiae et aliis provinciis sibi commissis ex decima terrae scite postquam ultimo ivit ad partes illas“.

Pfründen und Benefizien auch mit Angaben des Einkommens fehlte es zwar nicht, welche ziemlich weit zurückreichen¹⁾, dennoch dürfte dieser kleine Beitrag nicht unwillkommen sein, da er das älteste bisher bekannte Zehentregister und Verzeichnis der Pfarreien und Benefizien darstellt. Durch die Munifizenz des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht war mir ein zweimonatlicher Aufenthalt in Rom ermöglicht,

Ähnlich wie der vorhergehende.

Auf Fol. 68 noch ein unleserliches Bruchstück mit dem Zehent des Mag. Ventura. Sodann auf Fol. 69:

„Item in civitate Aquilegensis. Remanerunt penes collectores Aquileg. 13 marc. minus 2 den. Aquileg. nov. et 3 marc. et dimid. et 14 den. Aquileg. antiqu. Quas dominus Xristoforus recepit ut patet in libro suo in ratione Aquileg“. Czörnig, *Gesch. d. Triester Staats-, Kirchen- und Gemeindesteuern* erwähnt zwei Kollekturen aus d. J. 1272 u. 1276. Erstere Jahreszahl ist sicher falsch und die darunter zu verstehende Auflage ebenfalls der Lyoner Zehent, wie die v. J. 1276. Von Ardicio de Tridino stammt auch ein Schreiben vom 3. August 1276 an seinen Subkollektor in der Diözese, den Dekan von Cividale, in welchem er diesen auffordert gegen mehrere andere Subkollektoren, welche den Auftrag erhalten haben den gesammelten Zehent an zwei Kaufleute der Gesellschaft der Buonsignori in Siena zu übergeben (und wahrscheinlich diesen Befehl nicht ausführten,) ev. im Falle des Ungehorsams mit kirchlichen Zensuren vorzugehen.

Codice diplomatico Istriano comp. da P. Kandler, ad a. 1276.

¹⁾ Das älteste ist eine Benefizialtaxrolle v. J. 1247, die Zahn, *Archivalische Untersuchungen in Friaul und Venedig* (Beiträge zur Kunde steiermärkischer Gesch.-Quellen IX. Bd.) S. 87 erwähnt, aber leider nur eine kleine Probe bringt. Über eine andere v. J. 1362 siehe VII. Bd. derselben Zeitschrift S. 39 auch S. 41. Bei Manzano, *Annali del Friuli* IV. gibt zum J. 1323 ein Register der Einnahmen aus einer Kollekte, die sich auf die drei Archidiaconate Unterkärnten, Saunien (d. h. Untersteiermark) und Krain, auch z. J. 1310 eines (Bd. III.) aber nur mit den Gesamtsummen der einzelnen Bistümer. Das erstere auch im Notizenblatt d. kaiserl. Akad. 1858 S. 405 ff. abgedruckt. Im Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie von Kärnten XV. Jahrg. publizierte Jaksch einen Schematismus von Unterkärnten aus den Jahren 1519—1557. Orožen, *Das Bistum und die Diözese Lavant* II. S. 222 ff. bringt ein Registrum monasterii Obrnburgensis conscriptum sub a. 1426 darunter S. 315. *Nota censuum ecclesiarum monasterio nostro incorporatarum* und S. 318 *Nota estimacionis ecclesiarum in Archidiaconatu Sawnie secundum taxationem decime* (welcher Zehentaufgabe? 1274?). Ein Verzeichnis der Pfarreien des Archidiak. Unterkärnten, allerdings erst aus dem J. 1789 veröffentlichte Raupel im Archiv für vaterländische Gesch. und Topographie 4. Jhrg. A. Koblar, *Drobtinice iz furlanskih arhivov* (Jzvestjá muzejskega društva za Kranjsko Jhrg. I. S. 35 ff.) bietet eine Aufzeichnung, welche er um das Jahr 1600 ansetzt, die nebst einer Aufzählung der dem Patriarchate Aquileja untergeordneten Bistümer und der den verschiedenen Klöstern incorporierten Beneficien auch ein Verzeichnis der Archidiaconate mit ihren Pfarreien enthält. In derselben Zeitschrift III. (1893) Heft 2 erwähnt Rutar eines ähnlichen Verzeichnisses a. d. J. 1651. Mazzantini, *Inventari* III. S. 151 nr. 26 verzeichnet aus der Biblioteca comunale in San Daniele einen Catalogo delle chiese,

wo ich bei der Durchsicht der *Cameralia* im Bd. 131 auf das im Folgenden abgedruckte Einnahmeverzeichnis der Subkollektoren Paganus della Torre und Jacobus von Udine stiess, welche unter dem Generalkollektor Bartholomäus Quirini, Bischof von Castello, den von Bonifaz VIII. pro negotio Siciliae i. J. 1295 ausgeschriebenen Zehenten in der Diözese Aquileja einsammelten.

Die auf die grosse Bezehntung v. J. 1274 folgenden Zehentaufgaben bieten ein unerquickliches Bild.

Waren zwar auch früher schon vielfach die Kreuzzugsgelder zu Zwecken verwendet worden, die mit dem hl. Lande nichts zu tun hatten, so wurde das jetzt die Regel, besonders als gegen Ende des 13. Jahrh. der sizilianische Krieg der Kurie grosse Opfer auferlegte. Das System der Annaten, Servitien, Taxen etc. war erst in der Entwicklung und noch nicht genügend ertragfähig gemacht, daher waren die Kreuzzugszehenten die Haupteinnahmequelle der päpstlichen Kammer, nur dass sie jetzt auch unter einem anderen Namen, der ihre Bestimmung besser bezeichnete, wie „pro negotio regni Siciliae“ oder erweitert mit „et pro aliis necessitatibus ecclesiae“ ausgeschrieben wurden.

Zu einer umfassenden Weltbesteuerung, wie sie der Lyoner Zehent dargestellt hatte, kam es nicht mehr. Die Auflagen wurden für ein Land oder für mehrere Kirchenprovinzen ausgeschrieben. Auch der Ertrag ward immer kleiner. Zog sich schon die Einhebung des Lyoner Zehents bis in das 14. Jahrh. hinein, so stiessen die Sammlungen jetzt auf noch grössere Schwierigkeiten. Die Ursachen waren die gleichen, Mangel an gutem Willen seitens der Geistlichkeit und der Fürsten, sowie Unvermögen zu zahlen, denn die Zehentaufgaben folgten einander ununterbrochen¹⁾ und spannten die Steuerkraft ungemein an.

abbazie e prepositure del Patriarcato d'Aquileja saec. XVII. Vielleicht ist dieses identisch mit dem obigen. Viel topographisches Material bieten auch die Visitationsprotokolle, von denen jedoch nur wenige publiziert sind, eines aus dem Jahre 1593 von Joppi (1863) und andere von Kucher, Materialien zur Kirchengeschichte des 17. Jahrh. (Archiv für vaterländische Gesch. und Topographie V. Jahrg.). Über ein anderes v. J. 1570 siehe Mazzantini, Inventari III. S. 193 u. 57. Endlich sind noch die Relationes super status ecclesiarum im Konzilsarchiv in Rom zu erwähnen, von denen eines aus d. J. 1616 Dengel im 4. Jahrg. der Forschungen und Mitteilungen zur Gesch. Tirols u. Vorarlbergs veröffentlichte.

¹⁾ Kaufleute klagten, dass ihnen Prälaten grosse Summen schuldeten. Registres de Boniface VIII., Nr. 2026, Orvieto 30. Juli 1297. (Biblioth. des écoles franç.), im Folgenden immer Registres zitiert.

Das Kloster Rosazzo hatte die Verpflichtung übernommen Aussätzige zu beherbergen. Als nun Mainhard von Ortenburg wegen Verletzung dieser Pflicht

Vor allem hatte Bonifaz' VIII. weitausgreifende Politik eine gute finanzielle Grundlage zur Voraussetzung. Dazu kommt noch, dass die päpstlichen Finanzen unter dem unfähigen Regime Cölestins V. stark gelitten hatten. Mit der ihm eigenen Energie griff dieser Papst auch in die Zehentangelegenheiten ein. Die Reste früherer Auflagen wurden eingefordert¹⁾. Da diese aber nicht ausreichen mochten, schrieb der Papst am 1. Oktober 1295 einen neuen Zehent aus²⁾, der in Verbindung mit einem andern vom 18. Juli desselben Jahres³⁾ ganz Italien und einen Teil von Frankreich umfasste, mit Ausnahme von Rom selbst, und derjenigen Diözesen, welche ein Kardinal innehatte. Zu der Bezehntung vom 1. Oktober 1295 gehört nun auch das unten abgedruckte Zehentregister. Der Vorgang bei der Einhebung unterschied sich nicht von dem beim Lyoner Zehent v. J. 1274. Das ganze Bezehntungsgebiet, Ober- und Mittelitalien, wurde in eine Anzahl von Bezirken eingeteilt, für welche Generalkollektoren ernannt wurden, die dann ihrerseits wieder für jede Diözese zwei Subkollektoren bestellten, welchen das eigentliche Einhebungsgeschäft oblag. Die Zehentdauer war auf

Vorstellungen machte, redeten sich Abt und Konvent auf die schwere Steuer aus, die sie den päpstlichen Kollektoren entrichten müssten.

Mitt. d. histor. Vereins f. Krain Jahrg. 1862, Auszüge aus Bianchi, Documenta historiae Forojulensis saec. XIII, ad a. 1298.

Schon bei der Auflage v. J. 1289 (siehe unten S. 615 Anm. 4) hatte der Patriarch nach Rom appelliert. Manzano a. a. O. III. S. 204 ad a. 1289.

¹⁾ Zu diesem Zwecke wurden eigene Kollektoren ausgesandt oder solche in ihrem Amte bestätigt, z. B. Gabriel de Valleneto, der dann noch unter Klemens V. sammelte. Kaltenbrunner, Aktenstücke zur Gesch. des deutschen Reiches unter Rudolf I. und Albrecht I. (Mitt. aus dem Vatikan-Archiv I.) nr. 502 und nr. 721 bis 723. Am 21. Juli 1295 beauftragte Bonifaz VIII. den Mag. Giffredus de Veçano den Kollektor für Schweden, Norwegen und Dänemark zu verhalten binnen zwei Monaten an der Kurie zu erscheinen und Rechnung zu legen. Registres de Boniface VIII. nr. 806. An denselben Giffredus erging am 10. Juni 1296 der Befehl den englischen Zehent einzukassieren. A. a. O. nr. 1111, 1129. Der Kollektor für Spanien Benenatus de Lavania, dessen Abrechnung mit der Camera apostolica im 213. Bande der *Collectoria* Fol. 31 ff. vorliegt, hatte in Barcelona bei Kaufleuten 1000 Pfund Turoneser Groschen deponiert; da dieselben abhanden gekommen waren, wurde der Bischof von Valencia beauftragt die Summe zur Stelle zu bringen. A. a. O. nr. 1116 vom 23. Juni 1296. Weitere Beispiele sind in den Registern unschwer zu finden. Vgl. dazu auch Kirsch a. a. O. Einleitung S. 31. und Schneider, Die finanziellen Beziehungen der florentinischen Bankiers zur Kirche von 1295—1304. (Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen hrsg. von Schmoller XVII.) S. 22 ff. Jedoch daselbst Anm. 5 statt nr. 1515 richtig nr. 1697.

²⁾ Registres nr. 369/70.

³⁾ Ebenda nr. 497.

drei Jahre festgesetzt. Die Liste der Generalkollektoren ersieht man aus den der oben erwähnten Bulle vom 1. Oktober angefügten i. e. m. Schreiben. Demnach war in den Patriarchaten Aquileja und Grado, den Erzdiozesen Zara und Spalato sowie in der Diözese Ferrara, Generalkollektor der Bischof von Castello, Bartholomäus Quirinus. Die Kirchenprovinzen Mailand, Genua und Ravenna mit den Bistümern Rimini, Pavia und Montefeltre wurden Bischof Johannes von Parma zugewiesen. Einen weiteren Bezirk bildeten das Erzbistum Pisa, Tuscanen, das Patrimonium Petri und die Provinz Luni mit Bischof Petrus Capocci von Viterbo als Kollektor. Die Mark Ancona bekam Bischof Johannes Uguccione von Osimo, Sardinien und Korsika erhielt Heinrich von Tibur. Die Provinzen Campagna maritima und Sabina, die Diözesen Tibur und Rieti sowie die Abteien von Subiaco und Farfa wurden Petrus, Bischof von Anagni zugeteilt. Das Herzogtum Spoleto und die Bistümer Perugia, Todi und Terni fielen dem Bischof Armati von Todi zu¹⁾. Südfrankreich, nämlich die Erzdiozesen Vienne, Beçançon, Tarentaise, Embrun, Aise, Arles und Lyon bildeten einen Bezirk mit dem Bischof Durand de Trois Hemines als Kollektor. Sowohl an die Bischöfe der von der Auflage betroffenen Kirchensprengel, als auch an die Kollektoren gingen gleichlautende Befehle aus. Die General- und Subkollektoren konnten sich täglich einen Florentiner Gulden für ihre Mühewaltung verrechnen und waren übrigens für ihre Person von der Zahlung des Zehents befreit²⁾. Sonst waren alle Pfründen, deren Ertrag 7 Pfund Turoneser Groschen oder mehr betrug, zehentpflichtig, wenn sie nicht, was gerade bei dieser Auflage sehr oft vorkam, ausdrücklich dispensiert worden waren³⁾.

Die Zehentausschreibung fiel gerade in eine Zeit, wo in den sizilischen Händeln eine Pause eingetreten war und sich die Aussicht auf eine friedliche Beilegung des Streites eröffnete. Am 27. Juni 1295 hatte Bonifaz VIII. einen Vertrag bestätigt, demzufolge Jakob II. von Aragonien die Tochter Karls von Neapel und Sizilien mit einer Mit-

¹⁾ Später trat hier eine Änderung in der Person des Kollektors ein. Registres nr. 1270, 19. Aug. 1296.

²⁾ Diese Bestimmung galt schon gelegentlich der Einhebung des Lyoner Zehenten und wurde praktisch auch geübt. Vgl. Haid, Liber decimationis (Freiburger Diözesanarchiv I.) S. 165. „Prepositus Episcopalis cella (Heinrich) collector est decime“ ohne Zahlungsvermerk und „Siterndorf, Rector eiusdem est collector decime in Curiensi diversi, nichil dabit“. Auch in unserem Register finden sich ähnliche Eintragungen. Fol. 1, Col. 1. Dominus Paganus collector decime (ohne Zahlung) Col. 2. Ebenso: Dominus Jacobus collector decime.

³⁾ Registres nr. 574, 616, 898, 928, 974, 989, 1201, 2059, 2061 u. a. m.

gift von 70.000 Pfund Silber zur Gattin erhalten, dafür aber Sizilien abtreten sollte. Die Bestimmungen dieses Vertrages konnten allerdings nicht ausgeführt werden, da sich Jacobs II. jüngerer Bruder, Friedrich, am 25. März 1296 zum Könige von Sizilien ausrufen liess und sich in der Folge auch behauptete. Der Grund, warum die Kurie gerade damals den Zehent ausschrieb, wird wohl, abgesehen davon, dass die päpstliche Kasse nach dem Pontifikat Cölestins V. ziemlich leer gewesen sein mag, in dem Bestreben zu suchen sein, sich des unbequemen Prinzen Friedrich dadurch zu entledigen, dass man ihn zu einem Zuge gegen Byzanz zu bereden suchte, wozu man ihm ein Kreuzheer und 130.000 Unzen Goldes versprach, welche Auslagen natürlich die Kurie getroffen hätten¹⁾. Indessen kamen die Zehentgelder Bonifaz VIII. bald sehr gelegen, denn es traten infolge des wieder-ausbrechenden Krieges um Sizilien grosse Anforderungen finanzieller Natur an ihn heran. Am 10. August 1296 ging den Kollektoren die Weisung zu, auch die Reste früherer Zehentaufgaben, darunter des Lyoner Zehenten, einzuheben und ebenso die verschiedenen in der Lyoner Kreuzzugskonstitution²⁾ für Kreuzzugszwecke bestimmten Abgaben wie Gelübdelösungsgelder, Inhalt der Opferstöcke etc. nicht zu vergessen³⁾. Karl II. von Neapel hatte Bonifaz VIII. um eine Anleihe gebeten, die dieser auch am 18. März 1296 in der Höhe von 5000 Unzen Goldes bewilligte⁴⁾. Damit hängt ein anderes Schreiben vom 27. März desselben Jahres zusammen, durch welches der Gesellschaft der Francesi für 4000 Unzen Goldes der Zehent aus den Kollektoriebezirken des Bartholomäus Quirinus von Castello, Johannes von Parma und Petrus von Viterbo verpfändet wird⁵⁾. Die genannten Kollektoren wurden sodann angewiesen, das Geld an die Gesellschaft abzuliefern⁶⁾. Die Bundesgenossen Bonifaz' VIII., die Könige von Frankreich, Neapel und Aragonien kosteten der Kurie ebenfalls grosse Summen. Die ersteren spielten seit Martin IV. die Gläubiger⁷⁾, die letzteren kamen immer mit neuen Forderungen. Am 5. Februar bestätigte der Papst der Gesellschaft der Chiarenti die Zahlung von 76.770 Pfund, welche sie an Karl II. geleistet hatte⁸⁾, und am 10. Februar 1297 eine solche

¹⁾ Gottlob a. a. O. S. 133.

²⁾ Dazu vgl. Finke, Konzilstudien zur Gesch. des 13. Jahrh.

³⁾ Registres nr. 1305.

⁴⁾ Registres nr. 1579.

⁵⁾ Registres nr. 1579.

⁶⁾ Registres nr. 1578.

⁷⁾ Gottlob a. a. O. S. 125 ff.

⁸⁾ Registres nr. 1691.

von 2458 Pfund und 40 sol. an Jakob von Aragonien¹⁾. Es waren das hauptsächlich deponierte Zehentgelder. Trotzdem musste Jakob II. ein Zehent auf vier Jahre in seinem Reiche zugestanden werden²⁾, während Karl II. die Bewilligung erteilt worden war, von seinem Klerus Subsidien einheben zu dürfen³⁾. Auch der Zehent des zweiten und dritten Jahres wurde für 5300 Unzen Goldes an die Francesi verpfändet und die Kollektoren Bischof Johannes Ugucione von Osimo, Nikolaus Armati von Todi und Petrus de Torrita von Anagni angewiesen, ihnen diesen Betrag zu übergeben⁴⁾. Dann kam noch der kostspielige Kampf gegen die Colonna⁵⁾ und schliesslich schrieb Bonifaz VIII. am 1. Oktober 1298 einen neuen Zehent für Italien und einen Teil von Frankreich aus⁶⁾.

Generalkollektor für die Patriarchate Aquileja und Grado war, wie oben erwähnt wurde, der Bischof von Castello, Bartholomäus Quirinus. Er stammte aus dem vornehmen venezianischen Geschlechte der Quirini und war der zweite dieser Familie auf dem Stuhle von Castello. Später wurde er Bischof von Novara und dann von Trient. Als solcher starb er am 15. April 1307⁷⁾.

Der eine der Subkollektoren war der Domdekan von Aquileja, Paganus. Es ist jener Paganus della Torre, der seine Laufbahn als Patriarch von Aquileja beschloss. Schon 1301, als der Stuhl von Aquileja durch den Tod Pietro Gerras erledigt worden war, ist er von einem Teil des Domkapitels gewählt worden, aber Bonifaz VIII. hatte weder ihn noch seinen Gegner Otto von Ortenburg bestätigt, sondern den Bischof von Padua, Ottobono Razzi für diese Würde bestimmt, ihm aber das Bistum Pavia verliehen. Nach dem Tode des Patriarchen Gastone della Torre zuerst Administrator des Stuhles von Aquileja, dessen Besetzung sich der Papst reserviert hatte, bestieg er denselben schliesslich selbst. Er starb zu Udine i. J. 1323⁸⁾. Seine Tätigkeit

¹⁾ Registres nr. 1692.

²⁾ Registres nr. 1679.

³⁾ Registres nr. 1467.

⁴⁾ Registres nr. 1495 u. 1515.

⁵⁾ Registres nr. 2643—46.

⁶⁾ Registres nr. 2886 u. 2888.

⁷⁾ Kaltenbrunner, Aktenstücke etc. nr. 567 (Note) und 714 (Note).

⁸⁾ Im 50. Bande der Vatikan. Registerserie annus VIII. fol. 176 befindet sich ep. 107, das Schreiben, mit welchem Ottobono de Razzi seine Ernennung zum Patriarchen mitgeteilt wird. Hier ist die ganze Angelegenheit ausführlich behandelt. Ebenda ep. 97 vom 9. April 1302 die Erhebung des Paganus della Torre zum Bischof von Padua mit den üblichen i. e. m. Schreiben. Vgl. übrigens Czörnig, Das Land Görz und Gradisca S. 307—17.

als Kollektor war mit seiner Erhebung auf den Bischofssitz von Padua keineswegs abgeschlossen, wenigstens finden wir ihn noch i. J. 1303 mit Zehentangelegenheiten beschäftigt¹⁾. Der zweite Subkollektor Jakobus de Udine ist wahrscheinlich derselbe Jakobus de Marcis, dem die Pfründen seines zum Bischof von Padua erhobenen Kollegen verliehen wurden²⁾. Er war schon vorher Subkollektor unter dem Bischof von Padua Bernardo Platone gewesen, welcher den Zehent, den Nikolaus IV. für Italien und Frankreich ausgeschrieben hatte³⁾, in den Patriarchaten Aquileja und Grado einsammelte⁴⁾.

Der Band 131 der Cameralia, in welchem sich das hier abgedruckte Zehentverzeichnis befindet, ist ein Sammelband, ähnlich dem 213. derselben Serie, in dem sich mehrere Einnahmeverzeichnisse von Kollektoren befinden, welche diese gelegentlich ihrer Rechnungslegung an der Camera apostolica vorlegten. Sein Inhalt ist daher verschieden. Auf fol. 1—41⁵⁾ ist der Zehent des Bischofs Johann von Parma verzeichnet, der in den Erzdiözesen Mailand, Genua und Rimini sammelte. Voran geht die Aufschrift: *De decima collecta per dominum Johannem episc. Parmensem tempore domini Bonifacii pp. VIII.* Der obere Rand der Pergamentblätter ist zerstört, so dass die Namen der Diözesen meist unleserlich sind. Der Zehent ist nicht detailliert eingetragen, sondern nur die Gesamtsummen aus den einzelnen Diözesen angegeben. Es folgen sodann drei dünne Hefte aus Papier kleineren Formats. Jedes war einmal mit einem Pergamentumschlag versehen gewesen, von denen sich jedoch nur die vorderen Blätter mit der Aufschrift er-

¹⁾ Manzano a. a. O. III. zum J. 1303 „Pagano, vescovo di Padova, mercante generale delle nuove decime imposte dal Pontefice per il Patriarcato d'Aquileja e di Grado, nonchè per tutta la Marca Trivigiana manda a riscuoterle Tellino de Nerli, mercante di Firenze qual suo incaricato“. Da er jedoch in der Kollektorenliste des Zehents v. J. 1298 (siehe die i. e. m. Schreiben zu Registres de Bonifaz VIII. nr. 2888) nicht genannt wird, so ist hier wohl der Zehent v. J. 1295 gemeint.

²⁾ Band 50 der Vatikan. Register fol. 189 ep. 51 vom 21. Mai 1302.

³⁾ Registres de Nicolas IV. (Biblioth. des écoles franç. II/V) nr. 1142—52, Rieti 20. Juni 1289.

⁴⁾ Manzano a. a. O. III. S. 215 f. ad a. 1290. „Bernardo, decano del Capitolo di Cividale, per la sua prebenda e pel decanato pagò a maestro Giacomo di Udine, canonico d'Aquileja, collettore delle decime per terra santa nel Patriarcato Aquilejese per due raté del secondo anno di esse decime una marca e trenta due denari“.

⁵⁾ Die Paginierung ist von moderner Hand, welche die unbeschriebenen Blätter nicht mitgezählt hat.

halten haben. Das erste bezieht sich ebenfalls auf den Zehent Johanns von Parma, wie die Aufschrift kundgibt: *Ratio expensarum factorum per venerabilem patrem dnm. Johannem dei gratia Parmensem episcopum, generalem collectorem decime in partibus Lombardie et alibi per sedem apostolicam deputatum, nec non residuorum decimarum antiquarum censuum et eorum omnium que debentur sedi apostolice seu terre sancte.* Das zweite Heft enthält das hier begedruckte Zehentverzeichnis des Bartholomäus Quirinus v. J. 1296. Im dritten Heft befindet sich der Zehent von Mantua verzeichnet, wo ebenfalls Bartholomäus von Castello Generalkollektor war. Auch die Namen der beiden Subkollektoren werden hier genannt, jedoch ist nur einer, der des Fr. Antonius Prior von S. Marco zu Mantua, lesbar. Diese drei Hefte sind nur eingheftet, der Codex setzt sich fort mit fol. 78, mit welchem Blatt ein anderes Zehentregister aus d. J. 1299 beginnt, welches jedoch wahrscheinlich der Bezeichnung v. J. 1298 angehört. Es umfasst die Romagna und die Provinz Ravenna. Daran schliesst sich wieder ein kleineres Heft mit dem Zehent von Padua, sehr sorgfältig geschrieben, aber schlecht erhalten. Den Schluss bildet ein schmales Heftchen von 7 Folioblätter, wie die Aufschrift, *Quaternus secundi anni decime Torcellanensis*, besagt, mit dem Zehent des Bistums Torcello und zwar, wie ausdrücklich bemerkt ist, aus d. J. 1293/7. Bartholomäus Quirinus war auch hier Kollektor.

Das zweite Heft mit unserem Zehent ist, so viel man ersehen kann, vollständig und besteht aus 26 Folioblättern. Es beginnt mit Fol. 48 der modernen Paginierung, doch habe ich im Folgenden diese Zählung nicht beibehalten, sondern der bessern Übersicht wegen die Blätter von 1—26 numeriert, da das Heft ein selbständiges Ganzes repräsentiert. Auf dem vorgebundenen Pergamentblatt steht die unten zu Anfang des Registers wiedergegebene Aufschrift. Am unteren Rand, jedoch verkehrt, ist der Rest einer früheren Aufschrift: *Quaternus Acqlegen. primi anni.* Die einzelnen Seiten sind durch einen vertikalen Strich in der Mitte in zwei Kolonnen geteilt, innerhalb welcher für jede Eintragung ein Raum freigelassen ist. Der Name der Pfründe ist in die Mitte der Kolonne gerückt und durch einen herumgeführten Strich hervorgehoben. Vor ihm steht ein Zeichen, ähnlich einem Paragraphen. Unter ihm, mit einer neuen Zeile beginnend, steht der Titel und Name des Pfründeninhabers, dann die Bemerkung, ob er „*secundum communem extimationem*“ oder „*pro rata*“ gezahlt habe, d. h., ob die Steuer nach der allgemein gültigen, wohl einer früheren, vielleicht gelegentlich der Einhebung des Lyoner Zehents vorgenom-

menen Einschätzung entrichtet wurde, oder nach einer für dieses Jahr neu angegebenen Selbsteinschätzung des Besteuernten¹⁾.

Dabei ist der Zehent der zwei Termine gesondert verzeichnet. Die bezahlten Summen sind an den rechten Rand der Kolumne hinausgerückt, und die einzelnen Münzsorten übersichtlich untereinander gereiht. Im Druck musste wegen Raumersparnis von einer getreuen Wiedergabe dieser Anordnung abgesehen werden. War von einer Pfründe nichts gezahlt worden, so blieb der für sie reservierte Raum leer. Am untersten Rande einer jeden Seite steht die Summe der auf ihr verzeichneten Beträge und zwar doppelt. Während nämlich der ganze Quaternus von einer Hand geschrieben ist, hat ein anderer Schreiber oder der Generalkollektor selbst mit dunklerer Tinte sie durchgestrichen und in Venetianer Münze umgerechnet, allerdings nicht durchgehends, auf Fol. 14v und 18 fehlt sie.

Das Register besteht aus einem Einnahmen- und einem Ausgabenverzeichnis, wie die meisten, welche von den Kollektoren bei ihrer Rechnungslegung an der Camera apostolica vorgelegt wurden²⁾. Das letztere ist naturgemäss viel kleiner. Am Schlusse ist dann der Reinertrag aus der Kollekte gezogen und zwar wieder zweimal, von beiden Schreibern. Die Schrift ist verblasst, wenig sorgfältig, die Abkürzungen, selbst solche von Orts- und Personennamen zahlreich, eine Linierung nicht vorhanden.

Die Anordnung der Pfründen ist eine zweifache. In den Archidiakonaten von Unterkärnten, Untersteiermark und Krain sind die

¹⁾ Vgl. Gottlob a. a. O. S. 226 f. Dass mit der obgenannten communis extimatio wohl nicht eine für diese Zehentsammlung neu durchgeführte bezeichnet wird, spricht der Umstand, dass der von dem Dekan des Kapitels zu Cividale i. J. 1290 (siehe oben S. 615 Anm. 4) erhobene Betrag dem in unseren Register Fol. 4 a. Col. 2 verzeichneten gleich ist. Über den Ausdruck vgl. die Deklarationen in den Registres de Nicolas IV. Nr. 1178 datiert vom 23. Juni 1290.

²⁾ Die Beispiele bei Kirsch, Kollektorien. Fast jedes Instrument über die Rechnungslegung eines Kollektors, ein sog. computus enthielt auch Angaben über die „expensae“, welche nur auf Grund von Aufzeichnungen, welche vom Kollektor selbst stammen, gemacht werden konnten. Vgl. z. B. den computus über die Abrechnung mit Gerard von Mutina in d. Monum. Hungar. I/1, S. 1 ff., und den über die Rechnungslegung Boiamunds de Vitia, der in Schottland den Lyoner Zehent sammelte und dessen Einnahmeregister bei Theiner in den Monum. vetera Hibernorum et Scotorum S. 109 ff. gedruckt ist. Er befindet sich im Bande 213 der Collectoriae im Vatican. Archiv (und ist deshalb sehr interessant, weil er der einzige ist, zu dem ein Einnahmeregister des betreffenden Kollektors vorliegt). Auch das Einnahmeregister Bertrands Amalricis bei Munch, Pavelige Nuntiers Regnskabs—og Dagböger S. 1 ff. enthält ein Verzeichnis der Ausgaben. Das oben S. 2 Anm. 2 angeführte Bruchstück eines Zehentregisters des Kardinals Simon in Frankreich enthält ebenfalls nur die Ausgaben.

Pfarreien und Benefizien so aneinandergereiht, dass man aus ihrer Reihenfolge die Reiseroute des Kollektors ersehen könnte — nur Lavant auf Fol. 18, Vrhnika und Möchling auf Fol. 19^v Kol. 1, (falls ich sie richtig identifiziert habe), sowie Gonobitz, Veldes und Wochein auf Fol. 23 Kol. 1 fallen aus der Reihe, wobei auch hier nur ein Versehen anzunehmen ist, da mit Ausnahme von Lavant alle diese Orte zweimal aufgezählt werden — wenn es gewiss wäre, dass die Kollektoren das Register auf ihren Reisen mitnahmen und die von Fall zu Fall erhaltenen Zehentbeträge der Reihe nach, wie sie sie einnahmen, auch eintrugen. Es ist jedoch auch eine andere Möglichkeit vorhanden, dass nämlich zur Anlegung des Registers eine ähnliche ältere Aufzeichnung benützt worden wäre¹⁾, die dann allerdings auf eine solche Weise entstanden sein müsste. Auch Einschätzungslisten standen den Kollektoren zur Verfügung²⁾ und der Gedanke, dass eine Einschätzung für mehrere Zehenteinhebungen in Kraft blieb, ist nicht abzuweisen. Übrigens lässt sich die gleiche Beobachtung an mehreren anderen Zehentregistern machen³⁾. Ganz anders ist die Anordnung der Pfarreien und Benefizien in Friaul. Hier ist das Prinzip der Zusammengehörigkeit aufrecht erhalten, die einem Kapitel gehörigen oder Kloster inkorporierten werden zusammen angeführt. Auch in der Zahl der Eintragungen ist ein wesentlicher Unterschied zwischen den Pfründen von Friaul und der drei österreichischen Archidiakonate, der kaum ein zufälliger sein kann. Dort ging der Zehent ziemlich regelmässig und vollständig ein, hier sind die meisten Rubriken leer. Sollte da der Einfluss der Landesfürsten mitbestimmend gewesen sein?

Die Zeitbestimmung ist nach dem bisher Gesagten klar. Da der Zehent am 1. Oktober 1295 ausgeschrieben, aber der erste Termin, wie auch sonst immer, schon vom 24. Juni an gerechnet wurde, der Zehent aber von den zwei ersten Terminen St. Johannes B. und Weihnachten stammt, so ist das Register in das Jahr 1296 zu setzen.

Wer der Schreiber gewesen ist, lässt sich nicht bestimmen, entweder einer der beiden Subkollektoren selbst, oder ein Gehilfe derselben.

¹⁾ Vgl. oben S. 604 Anm. 1 wo ein Beispiel aus dem Archidiakonate Saunien aus Orožen, Bistum und Diöcese Lavant angeführt ist, auch Gottlob a. a. O. S. 257. Der Ausdruck „secundum taxationem decime“ darf wohl in diesem Sinne gedacht werden.

²⁾ Gottlob a. a. O. S. 219 ff.

³⁾ Liber decimationis von Konstanz, Libellus decimationis de a. 1285 von Steiermark und Kärnten und Zehentregister Alirons de Riccardis bei Steinherz. Die Einhebung des Lyoner Kreuzzugszehents in d. E. D. Salzburg Mitt. d. Inst. f. öster. G. F. 14. Bd.

Wahrscheinlicher ist das letztere. Zum Schluss wäre noch die Frage kurz zu berühren, in welche Gattung der Zehentregister das vorliegende einzureihen wäre. Es sind drei Gruppen zu unterscheiden, der sog. *computus*, d. h. zusammenfassender Bericht über die Rechnungslegung eines Generalkollektors an der Camera apostolica, der zwar streng genommen, kein Zehentregister vorstellt, aber doch auf einem solchen fusst, wie z. B. der über die des Gerard von Mutina¹⁾, das eigentliche Einnahmenverzeichnis des Generalkollektors²⁾, und das der Subkollektoren³⁾. Hier ist das letztere der Fall, es ist das Register der beiden Subkollektoren Paganus della Torre und Jacobus de Marcis, das dann der Generalkollektor Bartholomäus Quirini bei seiner Abrechnung der Camera apostolica als Beilage zu seinem Zehentregister vorgelegt hat.

Liber receptorum decime primo imposite per domn. nostrum dmn. B. summo pontefice in civitate et diocesi Aquilegensi collecte per collectores deputatos per domn. episcopum Castellan. pro primo et secundo termino primi anni.

Fol. 1. (48) Col. 1. Patriarcha. Reverendus in Christo pater et dominus R. patriarcha eligens solvere decimam iuxta communem extimationem solvit pro primo termino et secundo marc. 108 et den. 70, denar. Aquileg. libr. gross. 54 et sol. 6. Item. den. Aquileg. veter. marc. 6 et den. 46.

Capitulum Aquilegense elig. commun. extimat. solv. pro massa pro primo term. marc. 13. Item pro secundo term. sol. gross. 51 gross. 11, marc. 3, den. 20 et Veronens. 8.

Mathias de Mels elig. commun. extimat solv. pro prebenda Aquileg. pro primo term. den. 56. Item pro secundo [term]^{a)} den. 56. Mag. Albericus cantor et canonicus Aquilegen. elig solv. iuxta commun. extimat. solv. pro primo et secundo term. pro prebenda canonicatus et cantoria marc. 1 et den. 40. Johannes abbas de Pa(dua)^{b)}? elig. commun. extimat. solv. pro primo term. gross. 25. Item pro secundo term. gross. 24. Leonardus de Favargto elig. commun. extimat. solv. pro primo term. den. 56. Item pro secundo term. den. 56. Mag. Laurencius elig. commun. extimat. solv. pro primo et secundo term. marc. $\frac{1}{2}$ et den. 32. Lodovicus elig. commun. extimat. solvit pro primo term. den. 56. Item pro secundo term. den. 56. Leonardus de Fagedis eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 56. Item pro secundo term. den. Aquileg. nov. 20, et sol. 42, parvor^{d)} . . . Dominus Paganus^{e)} . . . collector decime.

a) Stelle unleserlich. — b) Die folgenden Buchstaben sind verwischt, zu erkennen ist nur ein darübergestelltes Kürzungszeichen. — d) Die Zahl unleserlich. — e) Das folgende unkenntlich.

¹⁾ Monumenta Hung. Vatic. I/1. S. 1 ff.

²⁾ Z. B. das oben S. 617 Anm. 2 erwähnte Zehentregister des Kollektors in Schottland, Boyamund de Vitia.

³⁾ Z. B. der Liber decimationis von Konstanz, von dem oben die Rede war.

Mag. Jacobus de Utina collector decime. Georgius eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. et secundo marc. $\frac{1}{2}$ et den. 32. Mag. Walterus eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. $24\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. gross. $24\frac{1}{2}$. Dom. Filipponus de Laturelle eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. $24\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. den. 56. Petrus de Urbe^a). Dominus Gilo Archidiaconus eleg. commun. extimat. et solv. pro primo termino pro prebenda canonicatus gross. $24\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. den. 56. Zaninus de Vegla elig. commun. extimat. solv. pro primo term. gross. 21. et den. 8. Item pro secundo term. gross. $24\frac{1}{2}$. Mag. Humanus dictus Maninus elig. commun. extimat. solv. pro primo term. gross. 25. Item pro secundo term. gross. 24. Dominus Guido de Vilalta eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 9. Item pro secundo term. den. 7 et Veron. 6.

[Summa huius pagine^b) . . . et — 13 Frisac. Item — 4 libr. et — 3 sol. et den^c) . . . et den. — $9\frac{1}{2}$ gross. Item 43 sol. parv. et 2 parv.]

Huius pagine reductis omnibus monetis^d) . . . Venet.^e) gross. est libr. 97, sol. 16, den. $4\frac{1}{2}$. Venet. gross.

Fol. 1 a Col. 1. Mag. Albertus elig. commun. extimat. solv. pro primo term. gross. 25. Item pro secundo term. gross. 24. Dominus Castonus de de Laturelle^a). Dominus Napinus de Laturelle elig. commun. extimat. solv. pro primo term. gross. $24\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. den. 56. Vezelo de Canino. Nunc dominus Albrigacius^a). Dominus Hermanus. Nunc Rizardus de Vilalta^a). Dominus Sclatta elig. commun. extimat. solv. pro primo term. den. 56. Item pro secundo term. den. 56. Dominus Otto comes^a). Vicarius domini patriarche in Aquileg. ecclesia solv. pro primo term. gross. 12. Item pro secundo term. gross. 12.

Col. 2. Vicarius domini regis Romani in Aquileg. ecclesia solv. pro primo term. gross. 7 et den. 40. Item pro secundo term. den. 56. Dominus Wilhelmus vicarius domini comitis Goriciae in Aquileg. ecclesia elegit commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 35. Item pro secundo term. gross. 14. Presbyter Paganus scolasticus Aquileg. Nunc Albertinus. Scolasticus excusavit se collectoribus quod nichil perceperat pro anno presenti de scolareria Aquileg. utpote qui noviter extitit scolasticus institutus et come protestatus fuit se ad solutionem decime ratione scolarerie huiusmodi non teneri. Dominus Gilo archidiaconus Aquileg. elig. solv. iuxta commun. extimat. solv. pro medietate plebis Utinensis sol. gross. 7. et gross. $3\frac{1}{2}$ et pro archidiaconatu sol. gross. 4, gross. 11, denar. 1 et Veron. 2 pro primo term. Item pro secundo term. pro medietate plebis predicti sol. gross. 7, gross. $3\frac{1}{2}$, Item pro archidiaconatu marc. $\frac{1}{2}$ et gross. $11\frac{1}{2}$, den. 29 et Veron. 10.

[Summa huius pagine est 31 sol. et 2 den. Frisac. nov.^f) . . . 33 sol. et 3 den. gross. Item 12 parv.]

Huius faciei reductis ad Venet. est sol. 46 et den. Venet. gross. 7 et Bagatin^g) 8,

^a) Kein Eintrag. — ^b) Stelle unleserlich. — ^c) Stelle verderbt. — ^d) Die hier eingetragenen Posten sind dann ausradiert worden. — ^e) Undeutlich, könnte auch „Veron.“ heissen. — ^f) Stelle verlöscht. — ^g) Bac. oder auch anders gekürzt, wohl so zu lesen.

Fol. 2. Col. 1. Mansionarium Aquilegense.

Johannes Alexandri eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 7 et den. 12 pro mansionaria et oblationibus. Item pro secundo term. gross. 7 et den. 14. Presbyter Zeraldus elig. commun. extimat. solv. pro primo term. gross. 15 et den. 10 pro mansionaria et oblationibus. Item pro secundo term. den. 32. Petrus Tombarelli elig. commun. extimat. solv. pro primo term. denar. 30 pro mansionaria et oblationibus. Item pro secundo termino den. 30. Blasius eleg. commun. extimat. et solv. pro mansionaria custodia et oblationibus pro primo term. gross. 21 et den. 12. Item pro secundo termino den. 52. Presbyter Henricus elig. commun. extimat. solv. pro primo term. den. 32 pro mansionaria et oblationibus. Item pro secundo term. grossos 13. Presbyter Conradus elig. commun. extimat. solv. pro mansionaria, custodia et oblationibus pro primo et secundo term. marc. 1 et pro secundo term. marc. $\frac{1}{2}$. Mambertinus elig. commun. extimat. solv. pro mansionaria custodia et oblationibus pro primo term. gross. 14 et den. 16. Item pro secundo term. grossos 21.

Col. 2. Martinus elig. solv. iuxta commun. extimat. et solv. pro mansionaria et oblationibus pro primo term. gross. 15 et pro secundo gross. 15. Thomas elig. commun. extimat. solv. pro primo term. gross. 12. Item pro secundo term. gross. 12. Girardus elig. commun. extimat. solv. pro primo term. gross. 13. Item pro secundo term. gross. 11 et den. 3. Ambrusinus elig. commun. extimat. solv. pro mansionaria et custodia pro primo term. gross. 21. Item pro secundo term. den. 48. Johannes de Fagedis elig. commun. extimat. solv. pro primo term. gross. 8 et den. 12 pro mansionaria et oblationibus et pro secundo term. den. 30. Custodes videlicet presbyteri Conradus, Mambertinus, Blasius et Ambrosinus solverunt supra cum mansionariis. Paganus camerarius — collector decime. Vicarius maioris ecclesie eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 24. et gross. 1. Item pro secundo term. den. 20 et gross. 1.

Pleb. Puzolii. Vicarius pleb. Puzolii solv. cum canonic. Sc. Felicis.

Vicarius Carpeneti eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 16 et pro secundo den. 14.

[Summa huius pag. est 53^a) . . . et (7)^b) 11 den. Frisac. nov. Item 17 sol. et 3 (den. gro)ss^c)].

Huius faciei reduct. ad Venet. est sol. 40 et den. Venet. gross. 10 et Bagat. 2.

Fol. 2a. Col. 1. Prebendarii sce. Mariae.

Presbyter Martinus solv. pro prebenda et ecclesia sci. Syri den. 24. pro primo termino et pro secundo den. 24. [Presbyter (Pertold)us^d) eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. nov. 18 veter. 3 et pro secundo termino den. nov. 24. Restituti fuerunt dicti den. ipsi presbytero Pertholdo]^e). Julianus excusavit se. Michiluttus excusavit se. Henricus excusavit se. Johannes excusavit se. Plebes sci. Johannis de Foro Aquileg. Capella sci. Andree in Aquileg. Capella sci. Syri in Aquileg. solvit supra^f).

a) Stelle unleserlich. — b) Die Zahl 7 ist durchgestrichen. — c) Stelle verderbt, wohl so zu ergänzen. — d) Nur auf us ein Kürzungsstrich. — e) Dieser Posten ist auch durchgestrichen. — f) Diese drei letzten Pfründen sind durch vertikale Striche von dem vorhergehenden und untereinander getrennt.

Col. 2. Plebes capituli Aquileg.

Pleb. sce. Margarete de Growanio. Presbyter Jacobus, vicarius in plebe predicta solv. pro se et infrascripto domino Nicolao, socio suo, pro primo term. gross. 14. Item pro secundo term. den. 32.

Presbyter Nicolaus consocius dicti presbyteri Jacobi in plebe predicta solv. supra.

Vicarius de Pantiniaco excusavit se se non teneri ad solutionem decime cum redditus et proventus sui non trans(c)enderent summam in declarationibus taxatam.

Titulani de Martiniaco excusaverunt se dicentes, se hoc anno non percepisse tantum de omnibus redditus (sic) proventibus et oblationibus, quod transcendat summam 7. libr. Turon. parvul. Vicarius de Colloredo excus. se, se ad solutionem decime non teneri cum tantum non habeat in redditibus et oblationibus quod transcendat summam in declarationibus taxatam.

[Summa huius pag. est. 6 sol. et 8 den. Frisac. Item . . . ^a) gross.].

Huius fac. red. ad Venet. est sold 4 et den. Venet. gross. 1.

Fol. 3 Col. 1. Plebes sce. Marie Lalonga. Vicarius plebis predictae eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 32. Item pro secundo term. gross. 3 et den. 25.

Titulanus de Palmatis excus. se. Titulanus de Onteniano excus. se. Pleb. sci. Laurentii. Vicarius pleb. predictae excus. se.

Pleb. de Castellona. Vicarius pleb. predictae pro se et socio suo infrascripto solv. den. Aquileg. 52. Secundus vicarius pleb. eiusdem.

Col. 2. Pleb. Farrae. Vicarius pleb. predictae solv. pro primo et secundo term. gross. 21.

Pleb. de Ripis. Vicarius dicte pleb. eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross 14. Item pro secundo term. gross. 18, den. 4 et Veron. 12. Titulanus de Rodeliano eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 6. Item pro secundo term. den. 20.

Vicarius de Oseliano^c). Vicarius de Sacelato^c).

[Summa huius pag. est 12 ^b) sol. et 5 den. Frisac. nov. Item 4 sol. et 9 ^b) den. gross. Item 12 parv.]

Huius faciei red. ad Venet. est sol. 10 et den. Ven. gross. 1 et Bagat. 18.

(Fol. 3.^a) Col. 1.) Hospitale sci. Egidi^c).

Hospitale sci. Nicolai^c). Pleb. Camareii, hospitalis predicti. Hospitale sci. Thome^c). Hospitale de Ronchis^c). Hospitale de Sacile^c). Predicta hospitalia sunt sci. Johannis Jerusalem^c).

Monasterium prope Varmum.

Col. 2. Preposit. sci. Stephani Aquileg. Dominus prepos. sci. Stephani eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. marc. 5. Item pro secundo term. marc. 5.

Monast. sce. Marie de Aquileg. Domina abbatissa eleg. solv. iuxta commun. extimat. et solv. pro primo term. et secundo sold. gross. 46 et gross. 8. Item den. Aquileg. libr. 4, sold. 13 et den. 4.

^a) Stelle unleserlich. — ^b) Stelle undeutlich. — ^c) Zahlen nichts.

Vicarius de Cervignano eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. den. 10, gross. 6 et Veron. 4.

Titul. de Tercio eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 20. Item pro secundo term. den. 10.

Titul. de Alturis eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. gross. 4 et den. 1. Item den. 14. Vicar. de Malazumpoca^{b)}.

Vicar. de Casiello^{b)}.

[Summa huius pag. est 11 libr. 15 sol. et 3 den. Frisac. nov. Item 47 sol. et $\frac{1}{2}$ gross. Item 4^{a)}.]

Huius faciei red. ad Venet. est. libr. 7, sold. 10, den. Ven. gross. 5 et Bagat. 6.

Fol. 4. Col. 1. Monast. Bellense. Dominus Abbas Bellensis eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. sold. gross. 14 et gross. 7 et marc. den. Aquileg. $\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. sold. grossos 5 et gross. 1. Item marc. 2, den. 20 et Veron. 8.

Pleb. sci. Johannis de Carsio. Vicar. predictae pleb. eleg. solv. pro rata et solv. pro primo et secundo term. gross. 35. Socius dicti vicarii, videlicet presbyter Mathias solv. pro primo et secundo term. gross. 17. Item parv. sold. 10 et parv. 8.

Vicar. de Marciliano excus. se cum iuramento affirmans se non habere tantum in proventibus et oblationibus quod transcendat summam trium marcar.

Capell. de Flumisello solv. pro primo et secundo term. gross. 21.

Col. 2. Preposit. sci. Felicis. Prepos. sci. Felicis eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. sold gross. 3 et gross. 6. Item pro secundo term. sold. gross. 3 et gross. 6.

Capitulum eiusdem ecclesie.

Syncio, decanus sci. Felicis solv. pro primo term. gross. 14, den. 9 et den. 7 in Veron. Item pro secundo term. den. 24. Berardus scolasticus^{b)}. Mathias canonicus solv. supra cum pleb. Laveriana. Presbyt. Ananias eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 14 et den. 16 pro prebenda et oblationibus. Item pro secundo term. gross. 21. Dominus Almericus eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 14 et pro secundo term. gross. 14.

[Summa huius pag. est 42 sold. et 5 den. Frisac. nov. Item 39 sold. et 9 den. gross. Item (19)^{c)} 11 sold. et 11 den. parvor.]

Huius faciei reduct. ad Venet. et sold. 58 et den. Venet. gross. 8 et Bagat. 5.

Fol. 4a. Col. 1. Thomas eleg.olvere pro rata et solv. pro primo term. gross. 10 $\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. gross. 10 $\frac{1}{2}$. Folkerus de Goricia^{b)}. Presbyt. Thomas eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 18, den. 1 et Veron. 10. pro prebenda et vicaria Puzolii. Odolricus de Strasolt vicar. in ecclesia sci. Felicis solv. pro suis oblationibus misse nove et pro aliis oblationibus pro primo term. gross. 10 $\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. 10 $\frac{1}{2}$. Vicar. pleb. Ene-moncii in Carnea qui subest ecclesie sci. Felicis^{b)}.

a) Stelle unleserlich. — b) Hat keine Eintragung, — c) Durchgestrichen.

Col. 2. Capitulum Civitatis.

Decanus civitatis eleg. solv. iuxta commun. extimat. et solv. pro primo term. pro duabus prebendis marc. $\frac{1}{2}$ et den. 16. Item pro secundo term marc. $\frac{1}{2}$ et den. 16. Johannes Bernardi eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross 21. Dietalmus de Vilalta eleg. commun. extimat. et solv. pro secundo term. gross. 21. Varnerus de Cucano eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. den. 48. Dom. Mathias de Mels eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. den. 48. Henricus Baldach eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 40. Item pro secundo term. gross. 21.

[Summa huius pag. et 43 sold. et 5 den Frisac. nov. Item 10 sold. et 3 den. gross. Item. 10 parv.].

Huius faciei red. ad Venet. est sold. 29 et den. Ven. gross. 3 et Bagat 8.

Fol. 5. Col. 1. Volricus de Ragona eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 21. Otto de Treven eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 21. Palamides eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 21. Sclatta eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. den. 16. et gross. 14. Dominus Antonius decanus Concordiens^{a)}). Mag. Laurencius eleg. commun. extimat. et solv. pro primo et secundo term. marc. $\frac{1}{2}$ et den. 16. Item solv. pro plebe sua de Rasminstorf pro primo et secundo term. marc. $1\frac{1}{2}$ et gross. 15.

Col. 2. Raynaldus de Laturre eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 21. Item pro secundo term. gross. 21. Gregorius eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 12. Item pro secundo term. den. 12. Glizoyus eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 21. Leonus eleg. commun. extimat. et solvit pro primo term. gross. 20. Item pro secundo term. gross. 21. Nicolaus de Orzona eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. den. 48. Leonardus Lupoldi eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. den. 48. Angelus Romanus^{a)}).

[Summa huius pag. est 8 (?)^{b)} libr. sold. 7 et den. 4 Frisac. nov. Item 16 sold. et 4 den. gross.].

Huius faciei red. ad Ven. est sold. 45 den. 9 et Venet. gross. $\frac{1}{2}$.

Fol. 5 a. Col. 1. Ottonellus eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 21. Item pro secundo term. gross. 21. Nicola eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 21. Item pro secundo term. gross. 21. [Conradus de seo. Vito]^{c)}). Bonattus eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 21. Julianus Junior eleg. commun. extimat. et solv. pro prebenda den. 48 et pro capell. suis den. 16. Item pro secundo term. den. 16. Nicolaus de Portis eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 21.

a) Zahlt nichts, — b) Stelle undeutlich. — c) Durchgestrichen.

Col. 2. Hermannus de Utina, nunc. Folcerus de Gorizia^{a)} Hermannus de Budrio eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 21. Item pro secundo term gross. 21. Varnerus presbyt. eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 21. Item pro secundo term. gross. 4 $\frac{1}{2}$ et den. 40. Candidus de Varmo eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 20. Item pro secundo term. gross. 17, den. 9 et Veron. 2. Lodo(v)icus^{b)} eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. den. 48. Gregorinus collector decime. Conradus de Martignaco eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 6 et den. 34 et Veron. 4.

[Summa huius pag. est 37 sold. et 7 den. Frisac. nov. Item 19 sold. et 7 den. et $\frac{1}{2}$ gross. Item 6 parv.]

Summa huius faciei red. ad Ven. est sold. 36 et den. Ven. gross. 1.

Fol. 6. Col. 1. Filipponus de Latture eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 21. Item pro secundo term. den. 48. Jacobus Romanus^{a)}. Jakobus de Utina collector decime. [Martinus Castronus]^{c)}. Mag. Maninus eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 21 et pro secundo term. gross. 21. Leonardus de Favignaco eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. den. 48. Mag. Walterus canonic. et scolastic. eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. pro prebenda et scolasteria gross. 42. Item pro secundo term. gross. 42.

Col. 2. [Filippus Tervisinus]^{c)}. Rizardus Cutica solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 21. Julianus thesaurarius et canonic. eleg. commun. extimat. et solv. pro prebenda canonicat. et aliis suis beneficiis pro primo term. marc. $\frac{1}{2}$ et den. 16. Item pro secundo term. marc. $\frac{1}{2}$ et den. 16. Cachelinus vicarius domini Patriarche eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48. Item pro secundo term. gross. 21. Prebenda camere. Solv. Benenenutus pro prebenda camere pro primo term. gross. 21. Item pro secundo term. denar. 48. Benenenutus caniparius pro aniversariis solv. pro primo term. sold. gross. 17 $\frac{1}{2}$ et den. 8 et Veron. 4. Item pro secundo term. sold. gross. 4 et gross. 7 et den. 1 et Veron. 10.

[Summa huius pag. est 40 (4)^{c)} sold. et 9 den. Frisac. nov. Item 39 sold. et 7 den. gross. Item 14 parv.]

Huius faciei red. ad Ven. est sold. 57 et den. Ven. gross. 5 et Bagatt. 12.

Fol. 6a. Col. 1. Mansionarium Civitatense.

Valerius eleg. commun. exstimat. et omnes alii et solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. gross. 10 den. 1 et Veron. 2. Johannes presbyt. solv. pro primo term. den. 24 et pro secundo den. 24. Bartholomeus solv. pro secundo term. pro mansionar. et capellis suis gross. 14. Item solv. pro primo term. den. 32. Filippus solv. pro mansionar. et custodia den. 28 pro primo term. et pro secundo den. 28. Morendinus solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. grossos 10, den. 1 et Veron. 2. Aynzuttus solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. gross. 10, den. 1 et Veron. 2.

a) Zahlt nichts. — b) Das — v — fehlt. — c) Durchgestrichen.

Col. 2. Gliris solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. den. 24. Nicolaus presbyt. solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. gross. 10, den. 1, Veron. 2. Martinus Rip solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. gross. 10, den. 1 et Veron. 2. Dominicus solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. den. 24. Henricus decolacii (sic) solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. gross. 10, den. 1 et Veron. 2. Benenenutus solv. pro primo term. pro mansionar. et capella sce. Marie den. 48. Item pro secundo term. gross. 21. Omnes suprascripti mansionarii elegerunt solvere iuxta communem extimationem.

[Summa huius pag. est 35 sold. et 10 den. Frisac. nov. Item 7 sold. et 11 den. gross. Item 12 parv.]

Huius faciei red. ad Ven. est sold. 23, den. 7 et gross. Venet. $\frac{1}{2}$.

Fol. 7. Col. 1. Abbatissa monasterii majoris civitatis eleg. commun. estimat. et solv. pro primo term. marc. 3 $\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. marc. 2. Item den. 2. Veron. 4 et gross. 34.

Prior. celle majoris civitatis.

Titul. capituli civitatis.

Presbyter Albertus excus. se. Presbyt. Johannes excus. se. Presbyt. Barthomeus solv. supra cum mansionar. Presbyt. Petrus subcustos eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. pro custod. et capellis den. 24. Item pro secundo term. den. 24.

CapPELLANI villarum capituli civitatis.

Capellan. de Geliano^a). Capellan. de Premeriaco solv. den. Aquileg. 54 pro duobus term. Capellan. de Orsaria^a). Capellan. de Zeracho^a). Capellan. de Ramanzaco^a). Capellan. de Muymaco solv. pro primo et secundo term. den. Aquileg. 54. Capellan. de Sorfenberch solv. pro primo term. den. 16 et pro secundo term. den. 16.

[Summa huius pag. est 5 libr. 2 $\frac{1}{2}$ sold. Frisac. nov. Item 34 gross. Item 4 parv.]

Huius faciei red. ad Ven. est sold. 47 et den. Ven. gross. 8. Bagatt. 8.

Fol. 7 a. Col. 1. Vicar. de Fagedis solv. pro primo term. gross. 13. Item pro secundo term. gross. 14. Capell. de Pristint eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 40. Item pro secundo term. den. 40. Capell. de Sco. Petro Sclavorum solv. pro primo et secundo term. den. Aquileg. 64. Capellan. de sco. Leonardo^a). Capellan. de Canoletto eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 40. Item pro term. den. 40.

Col. 2. Capellan. de Valzano solv. pro primo term. gross. 17 $\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. den. 40. Capellan. de Plez solv. pro primo term. gross 17 $\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. den. 32. Pleb. de Tulmino solv. pro primo term. den. 32. Item pro secundo term. den. 28. Item grossos 5 et Veron. 8. Capellan. de Chyrchayn. Domine Artuicus capellan. sci. Bartholomei solv. pro primo term. gross. 17, den. 1 et Veron. 2. Item pro secundo term. den. 36 post terminum. Capella capituli civitatis sce. Marie in Monte. Capellan. ibidem^a).

^a) Zahlt nichts.

[Summa huius pag. est 32 sold. et 9 den. Frisac. nov. Item 7 sold. gross. Item 10 parv.]

Reduct. ad Ven. sold. 21. den. Ven. gross. 4 $\frac{1}{4}$.

Fol. 8. Col. 1. Pleb. Faganens. qua est capituli civitatis. Vicar. ibidem presbyt. videlicet Lazarus excus. se, se tantum non percepisse pro anno presenti de ipsa vicaria omnibus computatis quod ad solutionem decime ten. Presbyt. Brandinus, secundus vicarius in plebe predicta^a). Titulan. de Cavoriaco^a). Titulan. de Tomba^a) excus. se. Titulan. de Zuchunico^a) excus. se.

Col. 2. Capitulum Utinense.

Custos Utinensis collector. Ayruttus canonicus solv. pro primo term. pro prebenda et oblationibus den. 48. Item pro secundo term. den. 72. Framus solv. pro primo term. gross. 12. Item pro secundo term. gross. 12. Filipponus de Lature solv. pro primo term. gross. 12. Item pro secundo term. den. 26. Leo solv. pro primo term. den. 30. Item pro secundo term. den. 30. Presbyt. Petrus solv. pro primo term. gross. 12 pro prebenda, item pro secundo term. gross. 12 et den. 20 pro prebenda et oblationib. Castonus de Lature solv. pro primo term. gross. 12. Item pro secundo term. gross. 12.

[Summa huius pag. est 18 sold. et 10 den. Frisac. nov. Item 7 sold. gross.]

Red. Frisac. ad Ven. sold. 15 et den. Ven. gross. 3 [et 2 Bagatt.]^b).

Fol. 8a. Col. 1. Christoforus solv. pro primo term. gross. 12 et pro secundo term. . .^c) pro prebenda et . . .^c) oblationibus gross. 12 et den. 4.

Titul. pleb. Utinensis.

Vicar. de Castro Utinense eleg. solv. pro rata et solv. pro primo et secundo term. den. 48.

Titul. de Cusiniaco eleg. solv. pro rata et solv. pro ecclesia de Cusiniaco et oblation. eccles. Utinens. pro primo et secundo term. den. 48. Titul. de Luminyaco solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. gross. 10 et Veron. 16. Titul. Ciatianus^d) excus. se. Presbyt. Dominicus solv. pro oblationib. eccles. Utinensis pro primo et secundo gross. 8.

Col. 2. Titul. de Paseliano excus. se. Titul. de Paderno eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. et secundo gross. 21.

[Summa huius pag. est 10 sold. et 4 den. Frisac. nov. Item 5 sold. et 3 den. gross. Item 16 parv.]

Red. Frisac. ad Ven. sold. 9 den. Ven. gross. 10.

Fol. 9. Col. 1. Prepositura sci. Odolrici.

Prepos. sci. Odolrici eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. marc. 1, den. 48 et gross. 14. Item pro secundo term. marc. 1 $\frac{1}{2}$. Canonici. Napinus de Lature solv. pro primo term. gross. 17 $\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. den. 40. Johannes Filippi^e). Dominus Paganus collector. Henricus de Flagona^e). Nicolaus delfinus solv. pro primo term. den. 40. Item pro secundo term. gross. 7 et den. 24.

Col. 2. Prepositura sci. Petri in Carnea.

^a) Zahlt nichts. — ^b) Durchgestrichen. — ^c) Rasur. — ^d) Stelle undeutlich, könnte auch Culianus heissen. — ^e) Keine Eintragung.

Preposit. sci. Petri eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. marc. 1. Item pro secundo term. marc. 1. Mag. Wilhelmus eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 2 et pro secundo term. den. 18. Conradus excusavit se. Henricus de Clena solv. pro primo term. den. 36. Item pro secundo gross. 14. Volricus^{a)}. Meynardus solv. pro primo term. den. 28 et pro secundo denar. 26.

[Summa huius pag. et 4 libr. et 20 den. Frisac. nov. Item 4 sold. et 6 den. et $\frac{1}{2}$ gross.]

Red. Frisac. ad gross. libr. 2, et den. Ven. gross. 3 et den. Bagatt. 8.

Fol. 9a. Col. 1. Albertinus solv. pro primo term. pro prebenda et et ecclesia sci. Stephani den. 32. Item pro secundo term. gross. 5, den. 20 et Veron. 8. Symon excus. se. Fridericus excus. se.

Col. 2. Monasterium Mosacense.

Dominus abbas Mosacens. eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. marc. 6. Item pro secundo term. marc. 6. Vicarii monast. Mosac. Vicar. pleb. Ingerni [?] ^{b)}. Vicar. de Reysimberch^{a)}. Vicar. de Canaz. excus. se. Vicar. de Tumecio excus. se. Vicar. de Quarto^{a)}.

[Summa huius pag. est 8 libr. 4 sold. et 4 den. Frisac. nov. Item 5 gross. Item 8 parv.]

Red. Frisac. ad gross. libr. 3, sold. 12, den. Ven. gross. 3, sold. Bagatt. 2.

Fol. 10. Col. 1. Monasterium Rosacense.

Dominus abbas Rosacensis elig. commun. extimat. et solv. pro primo term. libr. gross. 3. minus gross. 20. Item pro secundo term. marc. 10. Infirmaria. Recipimus pro ipsa infirmaria pro primo term. gross. 22. Item pro secundo den. Aquileg. nov. 36, den. vet. 16 et Veron. 4. Vicarii et titulan. dicti monasterii. Vicar. Rosacensis solv. pro primo term. et secundo gross. 16 et den. Aquileg. 20. Pleb. de Budrio est dicti monast. Vicar. eiusdem plebis^{a)}. Titulan. de Manzano excus. se. Titul. de Perceto excus. se.

Col. 2. Titul. de Papia^{a)}. Titul. de Predemano^{a)}. Vicar. sci. Johannis^{a)}. Vicar. de Prapot^{a)}. Vicar. de Brazano^{a)}. Vicar. de Beliano^{a)}. Vicar. de Canali Isoncii^{a)}. Vicar. de Ruzol solv. gross. 4.

[Summa huius pag. est 6 libr. 18 sold. . . .^{c)} Frisac. nov. Item 3 libr. gross. 18 gross. Item 4 parv. Item 16 Frisac. veter.

Red. Frisac. ad gross. libr. 6 sold. 2 et den. Ven. gross. 4 et den. Bagatt. 20.

Fol. 10a. Col. 1. Plebes Forojulii.

Glemona, Pleban. Glemona collect. decime. Vicarii dicte pleb.^{a)}. Presbyt. Jacobus^{a)}. Presbyt. Conradus^{a)}. Presbyt. Jacobus^{a)}. Titulan. de Venzona^{a)}.

Col. 2. Hospitale sci. spiritus de Glemona^{a)}. Cella sororum minorum de Glemona. Artenia. Pleban. Artenie solv. pro primo term. gross. 30. Item pro secundo term. gross. 30. Vicarius ibidem^{a)}. Bugia. Pleban. pleb. Bugie eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 48, gross. 5 et Veron. 8. Item pro secundo term. gross. 27, den. 18, et Veron. 4. Vicarius dicte pleb.^{a)}.

^{a)} Keine Eintragung. — ^{b)} Stark gekürzt und undeutlich. — ^{c)} Rasur.

[Summa 7 sold. et 2^a) den. Frisac. nov. Item 7 sold. et 8 den. gross. Item 12 parv.]

Red. Frisac. ad gross. sold. 10, den. Ven. gross. 10. Bagatt. 2.

Fol. 11. Col. 1. Forgaria. Pleb. Forgarie excus. se per procuratorem quod ab uno anno citra quod^b) (non) perceperat de ipsa plebe tantum omnibus computatis quod ad solutionem decime teneatur. Vicar. ibidem excus. se modo predicto. Ragonia. Pleb. Ragonie eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. et secundo gross. 26. den. 25 et Veron. 4. Vicar. ibidem excus. se. Pleb. sci. Danielis. Pleban. pleb. predictae solv. pro primo term. sed post term. den. 33 et gross. 28. Item pro secundo term. marc. $\frac{1}{2}$ et den. 16. Vicar. ibidem solv. pro primo term. den. 7 et gross. 7, den. veter. 1 et Veron. 2. Item pro secundo term. den. 24.

Col. 2. Murucium. Pleban. Murucii solv. pro primo term. den. 62. Item pro secundo term. gross. 28. Vicar. ibidem^c). Titul. Mellereti de Tomba excus. se. Tricesimum. Pleban. Tricesimi eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. marc. 1 minus 1 den. Item pro secundo term. sold. gross. 7. Vicar. ibidem solv. pro primo term. et secundo den. 56 Titul. de Rayana^c). Titul. de Qualls^c).

[Summa 38 sol. et dim. Frisac. nov. Item 1 Frisac. veter. Item 13 sol. et 5 den. gross. Item 6 parv.]

Red. monetis ad gross. est sol. 30, den. Venet. gross. 3 et Bagatt. 20.

Fol. 11a. Col. 1. Titul. Cassaci eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 12 et veter. Frisac. 4. Tercentum. Pleban. Tercenti eleg. commun. extimat et solv. pro primo term. gross. 24. Item pro secundo gross. 24. Vicar. ibidem excus. se. Nimmis. Pleban. de Nimmis solv. pro dicta pleb. pro primo term. gross. 26. Item pro secundo term. den. 60. Vicar. ibidem solv. pro primo et secundo term. den. 52. Predictus Pleban. pro Titul. de Attems solv. pro primo term. gross. 9. Item pro secundo term. denar. 21.

Col. 2. Vicar. de Povoletto solv. pro primo et secundo term. gross. 8. Item den. 61 et Veron. 10. Quadrubium. Presbyt. Milanus pleban. Quadrubii solv. pro medietate dicte plebis pro primo term. gross. 26. Item den. Aquileg. 40 et Veron. 8 et pro secundo term. gross. 7, marc. $\frac{1}{2}$ et den. 4. Dominus Claudinus de Lature clericus eiusdem pleb. solv. pro alia medietate dicte pleb. pro primo term. gross. 52, den. 1 et Veron. 2. Item pro secundo term. gross. 52 $\frac{1}{2}$. Vicar. dicte pleb.^c) Titul. de Maderis^c). Titul. Varme^c).

[Summa 27 sold. et 7 den. Frisac. nov. et 4 Fris. veter. Item 19 sold. gross. et med. gross. Item 20 parv.]

Red. ad Venet. est sold. 31, den. Ven. 3 et Bagatt. 13.

Fol. 12. Col. 1. Titul. Sedelianus^c). Titul. de Poz^c). Mortelianum^c). Pleb. Morteliani dominus Castonus clericus pleb. predictae eleg. solv. pro rata et solv. pro medietate dicte pleb. pro primo term. gross. 35. Item pro secundo term. marc. $\frac{1}{2}$. Vicar. ibidem eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 20 et pro secundo denar. 20. Vicar. de Solaunico excus. se.

a) Rasur. — b) Wohl nur irrthümlich statt non. — c) Keine Eintragung.

Col. 2. Flambricum. Pleb. de Flambrico eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 70. Item pro secundo term. gross. 70. Vicar. ibidem excusav. se. Vicar. de Bratiula^{a)} excus. se. Titulan. de Talmassona. Lavarianum. Pleb. Lavarian. eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. pro pleb. et canonic. sci. Felicis marc. 1 et den. 56. Item pro secundo term. pro plebe et canonic. sold. gross. 4, gross. 7. Item marc. $\frac{1}{2}$, den. 10 et Veron. 4. Vicar. ibidem eleg. solv. pro rata et solv. pro primo et secundo term. den. 48.

[Summa 39. sold. Frisac. nov. Item 19 sold. et 2 den. gross. Item 4 parv.]

Red. ad Venet. est. sold. 36, den. Venet. gross. 5 $\frac{1}{2}$.

Fol. 12 a. Col. 1. Vicar. de Risano^{b)}. Titul. sci. Stephani excus. se. Trivignanum. Pleban. Trivignani eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross 56. Item pro secundo term. gross. 56. Vicar. ibidem eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 24. Item pro secundo term. den. 24. Titul. de Treupris excus. se.

Col. 2. Varianum. Pleb. Varian.^{b)}. Vicar. ibidem presbyt. videlicet Zervus excus. se. Titul. Vinzendone. excus. se. Porpetum. Pleban. Porpeti eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 52, den. 1. et Veron. 2. Item pro secundo term. gross. 52 den. 1 et Veron. 2. Vicar. ibidem eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 14. Item pro secundo term. den. 20, gross. 5 et Veron. 8.

[Summa 5 sold. et 10 den. Frisac. nov. Item 19 sold. gross. et 7 gross. Item 12 parv.]

Red. ad Ven. est sold. 22 et den. Ven. gross. 3 et sold. Bagatt. 2.

Fol. 13. Col. 1. Titul. de Gonars eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 10. Item pro secundo term. den. 24. Palazolium. Pleban. Pallazolii solv. primo et secundo term. Raymundinus pro ipso sold. gross. 11 et den. 16. Vicar. ibidem excus. se. Titulan. de Muzano excus. se. Titul. in Teor.^{b)} Titul. Rivignani^{b)}.

Col. 2. Hospitale de Prinito^{b)}. Cormons. Pleb. de Cormons eleg. commun. extimat. et solv. pro primo et secundo term. gross. 40. Vicar. ibidem excus. se. Titul. de Midea excus. se similiter. Mossa. Pleban. Mosse eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 40. Item pro secundo term. gross. 14 et den. 8. Vicar. ibidem^{b)}.

(Summa 7 sol. et 4 den. Frisac. nov. Item 16 sol. et 4 den. gross.)

Huius faciei red. ad Venet. est sold. 19 [20 den.]^{c)} et den. Ven. gross. 6 et Bagatt. 16.

Fol. 13 a. Col. 1. Lucinicum. Pleban. Lucinici solv. pro primo term. den. 20. Item pro secundo term. den. 20. Vicar. ibidem^{b)}. Salcanum. Pleban. Salcani eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. Aquileg. fertones 3. Item pro secundo term. sold. gross. 4, gross. 4, den. 1 et Veron. 2. Vicar. ibidem excus. se. Vicar. Goricie eleg. solv. pro rata et solv. pro primo et secundo term. den. 64. Tercius vicar. dicte pleb.^{b)}.

Col. 2. Comin. Pleb. de Comin eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 11 et den. 11. Item pro secundo term. den. 24 et Veron. 4. Vicar. ibidem^{b)}. Doremberch. Pleban. de Doremberch^{b)}. Vicar. ibidem^{b)}.

a) Stelle undeutlich. — b) Keine Eintragung. — c) Durchgestrichen.

Mourine. Pleban. in Mourine^a). Scs. Petrus. Pleban. sci. Petri eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 26 pro ipsa plebe et in secundo term. gross. 26.

[Summa 32 $\frac{1}{2}$ sol. Frisac. nov. Item 9 sol. et 7 den. gross. Item 6 parv.]

Summa huius faciei red. ad Ven. est sold. 19 et den. Venet. gross. 5 den. Bagatt. [10]^b) 2.

Fol. 14. Col. 1. Presbyt. Johannes vicar. dicte pleb. Presbyt. Dominicus alter vicar. in dicta plebe^a). Scs. Cancianus. Pleban. sci. Canciani^a). Presbyt. Arnoldus vicar. dicte pleb. excus. se. Pleban. de Merin solv. pro primo et secundo term. den. Aquileg. nov. 40. Agellum. Pleban. Agelli solv. pro rata et solv. pro primo term. ferton. 3, den. 1, gross. 10 et Veron. 2. Item pro secundo term. ferton. 3, den. 8 et gross. 7.

Col. 2. Vicar. dicte pleb. excus. se. Vicar. de Viscona solv. pro primo et secundo term. den. Aquileg. nov. 35 et denar. Aquileg. 13 in Veron. Vicar. de Bagnoria^a). Versia. Pleban. Versie^a). Vicar. ibidem excusav. se.

[Summa 28 sol. et 1 den. Frisac. nov. Item 17. gross. Item [15 sold. et]^b) 7 den. parv.]

In huius faciei reduct. ad Venet. est sol. 13 et den. Venet. gross. 8 $\frac{1}{2}$ [et Bagatt. 2]^b).

Fol. 14a. Col. 1. Ultra Tulmetum. Hospitale sci. Cassani. Scs. Cassanus. Pleban. sci. Cassani cum sociis suis eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. et secundo sold. gross. 6. Sacilum. Pleban. de Sacilo solv. infra. Vicar. ibidem. Solvit idem Vicar. predicto pleban. pro decima pleb. predictae gross. 42. Item pro secundo term. gross. 43. Campa. Pleban. Campe eleg. commun. extimat. et solv. pro primo et secundo term. sold. gross. 4 et gross. 4 $\frac{1}{2}$. Scs. Paulus. Pleban. sci. Pauli solv. pro se (et)^c) clerico suo pro primo et secundo term. gross. 30.

Col. 2^d).

Summa 19 sol. et 11 $\frac{1}{2}$ den. gross.^e).

Fol. 15. Col. 1. Carnea.

Archidiacon. Carnee eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 18, pro secundo term. gross. 18. Furnum. Pleban. Furni eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. gross. 11 et den. 3. Item pro secundo term. gross. 11 et den. 3. Vicar. ibidem excus. se. Pleban. Ivilinus solv. pro prima term. gross. 13 $\frac{1}{2}$ et pro secundo term. den. 31. Enpetium. Vicarius ibidem excus. se. Pleban. Enpetii^a). Sotolenum. Pleban. Sotoleni eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. 40. Item pro secundo term. den. 40.

Col. 2. Vicar. ibidem excus. se. Verzengis. Pleban. de Verzengis eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 4 $\frac{1}{2}$. Item pro secundo term. gross. 4 $\frac{1}{2}$. Vicar. ibidem excus. se. Legium. Pleban. Legii eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. den. 52. Item pro secundo term. den. 52. Vicar. excus. se.

^a) Keine Eintragung. — ^b) Durchgestrichen. — ^c) Zu ergänzen. — ^d) Zweite Kolumne unausgefüllt. — ^e) Von der Hand des Schreibers des ganzen Zehentverzeichnisses, aber hier nicht durchgestrichen.

[Summa 18 sold. et 5 den. Frisac. nov. Item 6 sol. et 8 $\frac{1}{2}$ den. gross.]
In huius faciei red. ad Ven. et sold. 14 et den. 9 Ven. gross. et Bagatt. 6.

Fol. 15 a. Col. 1. Cadubrum.

Ecclesia sci. Stephani in Comelich. Rector^{a)} eleg. commun. extimat. et solv. pro primo et secundo term. gross. 15. Capella s. Justinian. de Aurencio. Rector dicte capelle excus. se. Eccles. sci. Martini de Vigo ultia Planem. Rector eiusdem capelle eleg. commun. extimat. et solv. pro primo et secundo term. gross. 15. Eccles. sce. Marie. Rector eiusdem ecclesie eleg. commun. extimat. et solv. pro primo et secundo term. gross. 18. Capella sci. Martini de Valle. Rector ipsius capelle elegit communem extim. et solv. pro primo et secundo termino gross. 14. Ecclesia sci. Viti, sci. Jacobi et sci. Petri. Rector eccles. sci. Viti et sci. Jacobi eleg. commun. extim. et solv. pro ecclesia sci. Viti pro primo et secundo term. gross. 15. Item pro eccles. sci. Jacobi gross. 15.

Summa — 7 sol. et 8 den. gross.^{b)}.

Fol. 16. (63) Col. 1 Carinthia.

Archidiacon. Villacum¹⁾. Pleban. Villacensis. Hospital. ibidem Hospitalar. Vernz²⁾. Pleban. de Vernz. (Col. 2.) Monaster. de Arnoltstain³⁾. Dominus abbas de Arnoltstain⁴⁾. Puzoren⁴⁾. Rector in Puzorn. Scs. Stephanus⁵⁾. Pleban. sci. Stephani. Ek^{c)} ⁶⁾.

Fol. 16 a Col. 1). Scs. Hermachoras⁷⁾. Pleban. sci. Hermachore. Solvit pro primo term. solid. gross 3. Item pro secundo term. solid. gross. 3. Scs. Michael in Gila⁸⁾. Pleban. sci. Michaelis in Gila. Solv. pro primo term. solid. gross. 2. Item pro secundo term. solid. gross. 2. Chirpach⁹⁾. Pleban. de Chirpach. Scs. Daniel. Pleban. sci. Daniel¹⁰⁾. (Col. 2.) Tristach¹¹⁾. Pleban. de Tristach. Lint¹²⁾. Pleban. de Lint eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 9 den. 1 et Ven. 6. Item pro secundo term. gross. 9 $\frac{1}{2}$ et Ven. 4. Paldransdorf¹³⁾. Pleban. in Paldransdorf. Chomrich¹⁴⁾. Pleban. de Chomrich.

[1 Frisac. Item 11 sol. et 6 $\frac{1}{2}$ den. et gross. Item 10 parv.]

In huius faciei red. ad Ven. est sold. (12)^{d)} 11, den. 7. Ven. gross. et 8 Bagatt.

Fol. 17 Col. 1) Canon. sci. Paterniani¹⁵⁾. Vewsterz¹⁶⁾. Pleban. in Vewsterz. Scs. Martinus prope Villacum¹⁷⁾. Pleban. sci. Martini prope Villacum. Zelia¹⁸⁾. Pleban. de Zelia.

Col. 2 Inferioris Charinthie⁹⁾. Scs. Michael in Rasek¹⁹⁾. Pleban. sci. Michaelis in Rasek. Scs. Jacobus in Ras²⁰⁾. Pleban. sci. Jacobi in Ras. Capella²¹⁾. Pleban. in Capella solv. pro primo et secundo term. den. veter. marc. 3. Molich²²⁾. Pleban. in Mochlich.

a) Rechter. — b) Nicht durchgestrichen. — c) Auf dieser Folioseite keine Summierung. — d) Durchgestrichen. — e) Im Original unterstrichen.

1) Villach. — 2) Fürnitz. — 3) Arnoldstein. — 4) Gorjach (Pogoriach) G. B. Villach. — 5) St. Stephan bei Förolach (Gailthal). — 6) Egg. — 7) St. Hermagor. — 8) Micheldorf bei Hermagor. — 9) Kirchbach. — 10) St. Daniel im Obergailtale. — 11) Tristach bei Lienz i. Tirol. — 12) Lind ob. Sachenbg. — 13) Baldransdorf. — 14) Kauering. — 15) Paternion. — 16) Feistritz a. d. Drau. — 17) St. Martin ob. Villach. — 18) St. Maria Geil bei Villach. — 19) Rosegg. — 20) Im Rosentale. — 21) Kappel a. Drau. — 22) Möchling.

[40 sol. Frisac. veter.].

In huius faciei est sold. Venet. gross. reduct. ad. Ven. 15.

Fol. 17 a. Col. 1.] Stayn¹⁾. Pleban. in Stayn. Prepositura Iunens²⁾. Dominus prepos. Iunens pro se, eccles. suis omnibus et curia sua eleg. solv. pro rata et solv. pro prima term. sold. gross. 25. Item pro secundo term. sold. gross. 25. Chobazniz³⁾. Pleban. in Chobazniz. Superior Chobazniz. Pleban. ibidem.

Col. 2. Scs. Michael in Juna⁴⁾. Pleban. ibidem. Pleyburch⁵⁾. Pleban. ibidem. Rinkenperg⁶⁾. Pleban. ibidem. Grez⁷⁾. Pleban. ibidem videlicet domin. Filipponus de Laturre eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. sold. gross. 13, gross. 1 1/2. et pro secundo termino sold. gross. 11, gross 8, den. 40.

[3 sol. et 4 den. Frisac. novor. Item 3 libr. 14 sol. et 9 den. gross.]

In huius faciei reduct. ut supra est libr. 3, sold. 16, den. 3 Ven. gross.]

Fol. 18. Col. 1. Scs. Martinus in Grez. Pleban. sci. Martini in Grez. Capella sci. Egidii de Grez. Seldenhoven⁸⁾. Pleban. in Seldenhoven. Weytenstayn⁹⁾. Rector in Weytenstayn.

Col. 2. Lawant¹⁰⁾. Plebanus de Lawant solv. pro primo et secundo term. sold. gross. 6 et gross. 2, pro primo et secundo termino.

[6 sol. et 2 den. gross.]*).

Fol. 19 Col. 1. Saunia.

Coz. Pleban. de Coz¹¹⁾ solv. pro primo term. gross. 28. Item pro secundo term. den. 44. Capellan. de Litore¹²⁾. Pleban. de Slicung¹³⁾. Capellan. de Pulzon¹⁴⁾. Pleban. de Comuz¹⁵⁾ b). Pleban. de nova ecclesia¹⁶⁾. Pleban. de Saxinvels¹⁷⁾. Pleban. de Tiuer¹⁸⁾. Solv. Pleban. de Tiuer elig. solv. pro rata pro primo term. gross. 56. Item pro secundo term. gross. 56.

[5 sol. et 4 den. Frisac. nov. 11 sol. et 8 den. gross.]

In huius faciei est sold. 14 Ven. gross.

Fol. 19 a Col. 1. Pleban. de Fraslaus¹⁹⁾. Capellan. de Vernich²⁰⁾. Pleban. de Rexhinburch²¹⁾. Pleban. de Sarfumberch²²⁾. Domin. Dombonus capellan. domini patriarce procur. ut dicebat domin. Warneri (sic.) pleban. de Sarfumberch excus. eum domin. collectoribus procurat. nomine ipsius per iuramentum quod ab uno anno citra nichil perceperat de ipsa plebe dicens quod illi de Sarfemberch occuparunt fructus et proventus pleb. predictae.

Col. 2. Pleban. de Stayn²³⁾. Capellan in Monteparis²⁴⁾. Capellan. sci. Laurencii in Juna²⁵⁾. Capellan. Thotundorf²⁶⁾.

a) Nur diese Summe. Fol. 18 a leer. — b) Undentlich viell. Genuic zu lesen.

1) Stein im Jauntale. — 2) Propstei in Stein (Eberstein). — 3) Globasnitz. — 4) St. Michael im Jauntale. — 5) Bleiburg. — 6) Rinkenperg. — 7) Windischgraz. — 8) Saldenhofen. — 9) Weitenstein. — 10) Lavant im Pustertal. (Hier wohl nur ein Nachtrag.) — 11) Kötsch. — 12) Vorstadtpfarre St. Magdalena von Marburg. (Orožen I. S. 31 dann II. S. 317.) — 13) Schleiniz. — 14) Pulschau. — 15) Gonobiz. — 16) Neukirchen. — 17) Sachsenfeld. — 18) Tüffer. — 19) Frasslau. — 20) Vrhnika (Ober-Laibach)? — 21) Reichenburg. — 22) Scharfenberg. — 23) — 24) Montpreis. — 25) St. Lorenzen südl. Pettau. — 26) Gutten-dorf?

Fol. 20 Col. 1^a). Capellan. in Elistayn¹)^b). Pleban. de Mouchilich²). Preb. de Salech³). Capellan. in Trevin⁴).

Col. 2. Pleban. in Ponil...^b) chil⁵). Monasterium dominarum in Studeniz⁶). Pleban. de Chunsperch⁷). Monasterium sci. Mauricii⁸). Soluti fuerunt pro monasterio sci. Mauricii sol 26^b), Gracens den ...^b) Gracens 2^b). pro duobus term. Monasterium vallis sci. Johannis in Segiz⁹). Soluti fuerunt pro dicto monasterio pro primo et secundo term. Gracens. den. sol. 54.

[4 libr. gracens. den. et 2 gracens.]

In huius faciei est sold. 20 Ven. gross. reduct. ad Ven. et 13 Bagatt.

Fol. 21. Col. 1^d). Plebes Carniole.

Pleb. Aspe. Prepositura Insule¹⁰). Pleb. Vocheyn¹¹). Pleb. in Radmannsdorf¹²). Solv. mag. Laurencius pleban. ibidem decimam pro ipsa plebe supra cum prebenda civitatis. Pleb. in Mosnach¹³). (Col. 2.) Pleb. in Kewer¹⁴). Pleb. in Zewer¹⁵). Pleb. in Lock¹⁶).

Col. 2. Solv. pro primo et secundo term. sold. gross. 15 et gross. 8 post term. Pleb. sci. Martini¹⁷). Pleb. in Nakel¹⁸). Pleban. ibidem ...^b) eleg. commun. extimat. et solv. pro primo et secundo term. marc. 1 den. veter. Aquileg.

[13 sol. et 4 den. Frisac. veter. Item. 15 sol. et 8 den. gross.]

In huius faciei est solid. 20 et den. 8 Venet. gross.

Fol. 21 a Col. 1. Vicaria in Polano¹⁹). Pleb. in Craynburch²⁰). Pleban. de Craynburch eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. marc. 1, ferton. 3 et den. 24. Item pro secundo term. solid. gross. 10 et gross. 9. Pleb. in sco. Georio²¹). Monachus in Newenburch²²). Monasterium in Michelstet²³). Soluti fuerunt pro monast. vallis sce. Marie in Michelstet pro primo term. libr. Ver. 8 in parv.

Col. 2. Pleban. in Zirklach²⁴). Pleban. ibidem eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. et secundo sol. gross. 4 et gross. 4. Item solv. gross. 32. Hospit. sci. Petri²⁵). Pleb. in Meyngospurch²⁶). Pleban. ibidem solv. pro primo et secundo term. den. veter. Aquil. marc. 2 1/2. Pleban. in Voditz²⁷). Pleban. ibidem solv. pro primo et secundo term. marc. 1. den. veter. Aquileg. St. Martinus²⁸) sub monte sce. Marie.

[25 sol. et 4 den. Frisac. nov. Item 46 sol. et 8 den. Frisac. veter. Item 17 sol. et 9 den. gross. Item 8 libr. parv.]

In huius faciei est sol. 51, den. 4. Venet. gross.

Fol. 22. Col. 1. Pleban. in Stayn²⁹). Pleban. de Stayn elig. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 70. Item pro secundo term. marc. 1/2 et den. 25. et gross 24. Capella siue altare de Stayn). Soluti

a) Fol. 19 a hat keinerlei Sumierungen. — b) Rasur. — c) Auf Rasur steht „sol. 26“. — d) Fol. 20 a ist leer.

1) Peilenstein? — 2) Unbekannt. Möchling i. Kärnten? — 3) Schallleg. — 4) Trofin. — 5) Ponikl. — 6) Studeniz. — 7) St. Peter bei Königsbg. — 8) Karthäuserkl. Gairach. — 9) Karthäuserkl. Seytz. — 10) (otok) Veldes. — 11) Wochein. — 12) Radmanndf. — 13) Mösnach. — 14) Keier. — 15) Zayer. — 16) Lak. — 17) Bei Krainburg. — 18) Naklas. — 19) Pölland. — 20) Krainburg. — 21) St. Georg. nördl. Krainburg. — 22) Neuenburg. — 23) Michelstätten. — 24) Cerklje. — 25) St. Peter bei Weinhof? — 26) Mannsburg. — 27) Vodice. — 28) St. Martin unter Grosskahlenbg. — 29) Stein.

fuerunt pro altare de Stayn pro primo term. den. Aquileg. veter. 60. Item pro secundo term. den. Aquileg. nov. 51 et Veron. 6. Monachus de Poksruk¹⁾. Capella in Minchendorf²⁾. Pleb. in Aych³⁾. Pleban. de Aych eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 35. Item pro secundo term. gross. 35.

Col. 2. Pleb. in Jouchan⁴⁾. Vicaria in Watz⁵⁾. Vicaria in Zremsenik⁶⁾. Vicaria in Zagorie⁷⁾.

[13 sol. Frisac. nov. Item 5 sol. Frisac. veter. Item. 13 sold. et 8 den. gross. Item 6 parv.]

In huius faciei red. ad Ven. est. sold. 21, den. 2 Ven. gross. et 30. Bagatt.

Fol. 22. Col. 1. Pleb. in Morautz⁸⁾. Pleban. ibidem. Solv. pro primo term. den. 40 veter. Item pro secundo term. 16. post. term. Pleb. Laybaci⁹⁾ 2 Pleban. ibidem eleg. sibi communem extimat. et solv. pro primo et secundo term. marc. 1 et ferton. 3 den. veter. Item libr. 3 1/2 Veron. in parv. Item gross. 16. Item denar. 72 nov. Cruciferi ibidem¹⁰⁾. Scs. Vitis supra Laybacum¹¹⁾. Pleban. sci. Viti supra Laybacum eleg. commun. extimat. et solv. pro primo term. den. Aquileg. veter. 32. Item pro secundo term. gross. 12. Pleban. sci. Viti ultra Laybacum¹²⁾. Solv. pro primo term. marc. 1. Item pro secundo term. sold. gross. 5 et gross. 10.

Col. 2. Vicaria in Logatz¹³⁾. Monasterium in Freunitz¹⁴⁾. Soluti fuerunt pro dicto monasterio gross. 27, den. Aquileg. veter. ferton. 3 et den. 15. Item. Veron. parv. sold. 33. pro duobus term. Vicaria in Ige¹⁵⁾. Pilchgretz¹⁶⁾. Pleb. in Harlant¹⁷⁾. Solv. Pleban. ibidem pro primo et secundo term. denar. veter. Aquileg. marc. 1 et den. 26 et Veron. 8.

[30 (2)^{a)} sol. et (8)^{a)} 6 den. Frisac. nov. Item 44 sol. et (8)^{a)} 10 den. Frisac. veter. Item 11 sol. et 9 den. gross. Item 5 libr. 3 sol. et 8 den. parv.]

In huius faciei red. ad Ven. est sold. 45 et den. 2 Ven. gross. Item Bag ... 6.

Fol. 23. Col. 1. Genuic¹⁸⁾. Pleban. plebis de Genuic eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. gross. 41. Item pro secundo term. gross. 8, den. 69 nov. et veter. 2. Bocheyn¹⁹⁾. Prepositura de Veldis²⁰⁾. Capella de Veldis. Buchin²¹⁾. (Col. 2.) Monasterium de Sytich²¹⁾. Soluti fuerunt pro monasterio predicto pro primo et secundo term. den. veter. Aquileg. marc. 9.

[5 sol. et 9 den. Frisac. nov. Item. 6 libr. et 2 den. Frisac. veter. Item 49 gross.]

In huius faciei red. ad Ven. est sold. 51 et den. 7. Item sol. 2 et Bagatt 6.

Fol. 23 a Col. 1.) Pleb. Marchiae.

a) Durchgestrichen.

¹⁾ Bocksruck zw. Stein u. Möttinig (Dimitz, Gesch. v. Krain I. S. 165.) — ²⁾ Münkendorf. — ³⁾ Aich. — ⁴⁾ Jauchen. — ⁵⁾ Watsch. — ⁶⁾ Kreisnitz. — ⁷⁾ Sagor. — ⁸⁾ Mörautsch. — ⁹⁾ Laybach. — ¹⁰⁾ Deutschordenskirche. — ¹¹⁾ St. Veit ob. Laibach. — ¹²⁾ St. Veit bei Littich? — ¹³⁾ Loitsch. — ¹⁴⁾ Freudenitz. — ¹⁵⁾ Igg. — ¹⁶⁾ Billichgraz. — ¹⁷⁾ Harland. — ¹⁸⁾ Mir unbekannt. Gonobitz i. Steiermark? — ¹⁹⁾ Wochein (od. Vigaun?). — ²⁰⁾ Veldes. — ²¹⁾ Sittich.

Scs. Vitus¹⁾. Scs. Rubertus²⁾. Saunstayn³⁾. Nassenvoz⁴⁾. Gurchveld⁵⁾. Col. 2. Forum de Landestrost⁶⁾. Sca. crux prope Landestrost. Sicherberch⁷⁾. Sca. Maria in Nawa⁸⁾. Zernomel⁹⁾^{a)}.

Fol. 24. Col. 1. Polana¹⁰⁾. Scs. Bartholomäus¹¹⁾. Weysenchirchen sive alba ecclesia¹²⁾. Pleban. ibidem eleg. solv. pro rata et (solv.)^{b)} pro primo term. den. 72. Item den. 9 in parv. Item solv. pro secundo term. den. 2 de vigintiduobus et den. Aquileg. 14. Scs. Michael¹³⁾. Honechstayn¹⁴⁾.

Col. 2. Douernich¹⁵⁾. Treuen¹⁶⁾.

In Carsio.

Wipach¹⁷⁾. Pleban. de Wipach eleg. solv. pro rata et solv. pro primo et secundo term. gross. 35. Los¹⁸⁾. Zirkniz¹⁹⁾. Pleban. ibidem eleg. solv. pro rata et solv. pro primo term. et secundo gross. 30.

[7 sol. et 2 den. Frisac. nov. (Item 5 sol. et 5 den. gross.)^{c)} Item 2 den. de vigintiduobus. (Item 9 sol. et 4 den. parv.)^{c)}]

In huius faciei est sold. 9 Ven. gross. et Bagatt. 12.

Fol. 24 a. Summa summarum totius suprascripte pecunie decimalis tam primi quam secundi term. primi anni per dominos Paganum decanum et mag. Jacobum de Utina canonic. Aquileg. collectores ipsius decime in civitate et diocesi Aquileg. habite et recepte a clero et personis ecclesiasticis dicte civitatis et diocesis est libr. 158 sold. 16 et den. 5 Frisac. nov. Item libr. 18, sold. 3 et den. 2 Frisac. veter. Item libr. 89 et sold. 17^{1/2} Ven. gross. Item Gracens. den. libr. 4 et den. 2. Item den. de vigintiduobus 2 den. Item den. parv. libr. 18 sold. 6 et den. 8^{d)}.

Summa summarum omnium receptorum contentorum in hoc precedenti scripto et libr. 67, sold. 16, den. 4 Ven. gross. et den. Bag. 6.

Omnium expensarum factarum circa ista pro term. contentis in presenti libro est libr. 3 sold. 7 den. 5 Ven. gross. quibus subtractis den. receptor. restant libr. 64 sold. 8, den. 1 Venet. gross. et den. Bag. 6^{e)}.

Fol. 25. Summa summarum omnium

Fol. 26. Col. 1. Expense facte per dominos Paganum decanum et Jacobum de Utina, canonic. Aquileg. collectores decime papalis in civitate et diocesi Aquileg. deputati a reverendo in Christo patre et domino B. Castellano episcopo ipsius decime execut. et gener. collector in Aquileg. et Gradens. patriarchatibus et alibi.

In primis dederunt presbytero Petro seti. Johannis Chrisostomi de Venetiis nuncio ipsius domini episcopi, quando venit Aquileg. cum litteris dicti domini episc. sold. gross. 5. Item pro quaternis et cartis bambucineis gross. 16. Item pro quondam capsella empti pro conservandis de-

a) Keinerlei Summierung auf dieser Seite. — b) Zu ergänzen. — c) Durchgestrichen. — d) Von der Hand des Schreibers des Zehentverzeichnisses. — e) Vom Schreiber der früheren nicht durchgestrichenen Summen.

1) St. Veit bei Littich. — 2) St. Ruprecht. — 3) Saunstein. — 4) Nassenfuss. — 5) Gurkfeld. — 6) Landstrass. — 7) Sichelberg. — 8) St. Maria in Möttling. — 9) Tschernelubl. — 10) Poljana. — 11) St. Bartelmae im Felde. — 12) Weisskirchen. — 13) St. Michael bei Rudolfswert. — 14) Königstein bei Rudolfswert. — 15) Döbernig. — 16) Treffen. — 17) Wippach. — 18) Altenmarkt bei Las. — 19) Zirknitz.

nariis decime sold. gross.^{a)} 3. Item pro cooperturis quaternorum decime et pro dacio dato Venec. gross. 3. Item Ambrucino misso Venec. pro dictis rebus emendis gross. 12. Item pro cera confecta et alia cera pro sigillandis litteris den. Aquileg: 8. Item illi, qui fecit quaternos 6. Item nuncio qui cum litteris predictorum collectorum missus fuit per plebes Forojulii den. 64.

Col. 2. Item presbytero Hermannio misso cum litteris predictorum collectorum in Carneam et Quadrubium et ad setum Paulum de Tervisana^{b)} marc. $\frac{1}{2}$ et den. 8. Item presbytero Paulo misso cum eisdem litteris ultra Isoncium et^{c)} ad plebes ibidem den. 56. Item nuncio misso in Carniolam et Marchiam marc. $1\frac{1}{2}$ ^{b)}. Item nuncio misso in Carinthiam et Sawniam marc. 1. et den. 24. Item pro duobus saccadellis ad reconduendam pecuniam decime. Veron. 20. Item pro duobus magnis saccadellis den. 4. Item cuidam nuncio misso Gradum ad dnm. episcopum den. 6. Item pro barcha in qua^{c)} dictus^{c)} Gradum ad dictum domn. episcopum cum pecunia decime. den: 10. Item domno, presbytero Petro predicto pro instrumento cautionis gross. 12. Item notario decime sold. gross: 14. Item exceperunt predicti domni collectores de decima soluta per capitulum Aquileg. pro massa^{b)} sive campa dicti capituli marc. frisac. 3. pro parte eos contingente de ipsa canipa capituli. Item sold. gross. 3. Notario^{b)} misso Venecias^{b)} cum denar. residuorum decime pro apertando instrumento cautionis. . . .

a) Am Rande nachgetragen „Non admissa“ von anderer Hand, wahrscheinl. d. revidierenden Camerarius. — b) Undeutlich. — c) Unleserlich.